

ANSTOSS

Mitgliedermagazin

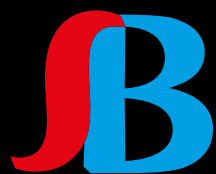


Ausgabe 154/2025

Titelthema: Verein und Bildung

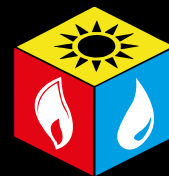
SFK hat das Kinderschutzsiegel erhalten!

Fußball: Aufstieg der Ü40 in die höchste Berliner Spielklasse!



STEPHAN BAHR

HEIZUNG · SANITÄR & SOLARANLAGENBAU GMBH



- ❖ Regenerative Energiesysteme Brennstoffzellen, Solaranlagen mit Förderantragstellung für unsere Kunden
- ❖ Gas- und Ölfeuerungen mit Heizungsbau, Wartungen aller Heizungssysteme und Heizungsanlagen
- ❖ Badsanierung von Barrierefrei bis Luxusausstattungen - alles aus einer Hand
- ❖ Ausführung aller Reparaturen rund um das Heizung- und Sanitär Gewerk



Vitocharge VX3 - Vitovvalor PT2

Notdienst / Kundendienst Tel. 0172 - 787 56 20

Stephan Bahr · Heizung, Sanitär & Solaranlagenbau GmbH

Dechtower Steig 2 · 14089 Berlin

Telefon (0 30) 365 18 51 · Telefax (0 30) 365 17 89

kontakt@sanitaer-bahr.de · www.sanitaer-bahr.de

EDITORIAL



Liebe Mitglieder,

das erste Halbjahr 2025 brachte uns so manche Erfolge, jedoch auch einige neue Herausforderungen. Das große Thema der nicht ausreichend vorhandenen Sportinfrastruktur beschäftigt uns weiterhin intensiv, ob auf unserem Vereinsgelände am Gößweinsteiner Gang oder an anderen Standorten unserer Sportangebote. Wir stehen diesbezüglich mit zahlreichen Akteuren im Austausch, bitten jedoch um ein wenig Geduld und hoffen, euch bald in Abstimmung mit allen Beteiligten erfolgreiche Zwischenergebnisse präsentieren zu können, um die angespannte Situation zu verbessern!

In der vergangenen Ausgabe des ANSTOSS berichteten wir ausführlich über den Kinderschutz in unserem Verein: Nun sind wir stolz darauf, das Kinderschutzsiegel vom Landessportbund Berlin erhalten zu haben. Dieses Siegel bestätigt unseren eingeschlagenen Weg und motiviert unser Team zu weiteren Anstrengungen. Auch die neuen Musik- und Kulturabende „MOSSO“ im Vereinsheim waren in der letzten Ausgabe Thema: In Kooperation mit dem Kladower Forum haben wir die geselligen Abende in unserem Casino mittlerweile erfolgreich etabliert, monatlich treten dort Kunsttreibende und Musikspielende auf, der Eintritt ist frei und alle Mitglieder sind herzlich willkommen!

Ein weiteres Highlight in unserem Vereinskalendar wird das Sommerfest am 5. Juli 2025 sein. An diesem Tag laden wir euch ein, mit uns zu feiern und das Gemeinschaftsgefühl des Vereins zu stärken. Das Fest wird eine wunderbare Gelegenheit bieten, sich auszutauschen, neue Kontakte

zu knüpfen und einen Tag mit vielen sportlichen Aktivitäten in unserem Verein zu erleben. Sportlich aktiv kann man derweil auch alle vier Wochen auf der Landstadt Gatow werden. Die Abnahmen des deutschen Sportabzeichens finden am jeweils ersten Sonntag im Monat statt und im September feiern wir das 10-jährige Jubiläum der Abnahme gemeinsam mit dem Bezirksbürgermeister.

In Berlin wird seit vielen Jahren der schulische Ganzttag geplant, dieser wird voraussichtlich in absehbarer Zeit zur Realität werden und Auswirkungen auf uns als Sportverein haben. Nicht zuletzt deshalb beschäftigen wir uns in dieser und in der kommenden Ausgabe mit der Rolle der Sportfreunde in Kitas und Schulen. Wir wollen die gute Zusammenarbeit in den Stadtteilen Kladow und Gatow fortsetzen und in der nahen Zukunft ausbauen, das aktuelle Projekt unter dem Arbeitstitel „TriFit“ ist zum Redaktionsschluss noch in der Konzeptionsphase und wird in kommenden Ausgaben noch eine größere Rolle spielen. Generell muss uns die Jugend am Herzen liegen, nur wenige Stunden vor dem Niederschreiben dieser Zeilen ereignete sich an einer nahen Grundschule ein schwerer Zwischenfall. Es sei an dieser Stelle ein persönlicher Wunsch erlaubt: Gebt Acht aufeinander und respektiert jedermann! Wir wollen als Verein für unsere gemeinsamen Werte einstehen und diese leben!

*Bleibt sportlich! Ein Dorf – ein Verein!
Euer Marlon Otter*

Impressum

ANSTOSS Nr. 154

Herausgeber:

Sportfreunde Kladow e.V.
Vorsitzender: Marlon Otter
Gößweinsteiner Gang 53
14089 Berlin

Redaktion:

Marlon Otter
Ronas Karadag
Kathrin Hoyer
Susanne Kingreen

Redaktionsanschrift:

Sportfreunde Kladow e.V.
Gößweinsteiner Gang 53
14089 Berlin
Tel.: (030) 36 57 78 0
redaktion@sf-kladow.de

Gestaltung, Layout & Druck:

oberüber druck und werbung
Brunsbütteler Damm 448
13591 Berlin
Tel.: (030) 36 50 90 53
info@oberueber-druck.de
www.oberueber-druck.de

Titelbild:

Erik (U11) bei einem Uchi Mata
Foto: JVB Pressereferent
Falk Scherf

Auflage:

3.000 Exemplare

www.sf-kladow.de

AKTUELLES

- 6** Ein starkes Zeichen für unsere Kinder:
Unser Verein erhält das Kinderschutzsiegel
- 7** Raik Lüttke – Vom Grafiker zum Judotrainer
- 8** #Trikottag 2025
- 9** WILLKOMMEN im SFK-Vereinscasino:
Eine Begegnungsstätte mit unbegrenzter Vielfalt
- 13** 10 Jahre Sportabzeichen-Abnahme mit dem Bezirks-
bürgermeister in Kladow – Ein Jubiläum mit Herz und
Erinnerung
- 14** Unser neues Kindersportangebot!
- 14** Sonne, Musik und beste Stimmung –
das war das MOVE! 2025
- 15** Frühling und Poesie im Gemeindegarten
- 16** Unser Verein bleibt dran: Nachhaltigkeit weiter
im Fokus
- 17** Einladung zum Klimafest Kladow/Gatow

MITMACHEN & UNTERSTÜTZEN

- 19** Unsere Sammelaktionen im Überblick

TITELTHEMA

- 20** Langfristiges Ziel: Sportvereine in den schulischen
Ganztag integrieren

BALLSPORT

- 29** Höhen, Tiefen und ein versöhnliches Ende...
die Volleyballsaison im Erwachsenenbereich
- 31** Ein Jahr wie im Flug – Die Jugendsaison
2024/25 der Volleyballer*innen
- 34** Saison 2025/26: Ein kurzer Ausblick
- 35** Die Badminton-Challenge 2025

BUDO

- 37** Xin Nian Cup 2025
- 38** Ein Trip nach Sachsen-Anhalt:
Der Mei Hua Cup 2025
- 39** BEM U11/U13: SFK-ShidōSha erfolgreichster
Verein in beiden Jahrgängen

FUSSBALL

- 41** Pokalspiel der Ü40: Hand in Hand mit den Großen
- 42** Überraschende Saison mit dem Aufstieg in Berlins
höchste Spielklasse!
- 43** Interview mit Calvin Hünnekens,
dem Trainer unserer B-Jugend
- 45** Aus kleinen Kickern wird ein echtes Team – Die F1
des Jahrgangs 2016/2017 begeistert auf ganzer Linie



GYMNASTIK & TURNEN

- 47** Gymnastik & Turnen: Neue Vorstandsspitze
- 48** Immer wieder montags – Yoganastik und
Walking!

KUNST- UND EINRAD

- 49** Zusammen sind wir stark
- 49** Berliner Meisterschaft der Jugend
- 50** Endlich – der erste Kunstrad-Wettkampf
- 50** Spandauer Sportlerehrung

LEICHTATHLETIK

- 51** Mission Crowdfunding

TENNIS

- 53** Die Wettkämpfe haben begonnen –
Bericht von der laufenden Verbandsspielsaison
- 54** Unvergessliche Momente auf und abseits des
Courts – Damen 30 auf Tennisreise
- 56** Eröffnung der Sommersaison mit dem
Osterturnier für Kinder und Jugendliche
- 56** Wasser marsch!

TISCHTENNIS

- 57** Aufstieg der U15 und neue TT-Teams

ERGEBNISCENTER

- 59** Ergebniscenter

TERMINE & KONTAKTE SFK

- 61** Termine
- 62** Kontakte SFK – Vorstand und Geschäftsstelle
- 63** Kontakte SFK – Abteilungen

Sonnenbrillengläser

in Ihrer individuellen Sehstärke

Ray-Ban

BLACKFIN

GERRY WEBER

Ross & Brown

evil eye

Maui Jim

TOM FORD

s.Oliver

ic! berlin

CAZAL

Einstärkengläser*
schon ab **39,- €**/Paar

Gleitsichtgläser*
schon ab **149,- €**/Paar

Sehzentrum Spandau
Seegefelder Straße 58
13583 Berlin
Tel.: 030 / 333 36 59

Filiale Falkensee
Spandauer Straße 146
14612 Falkensee
Tel.: 03322 / 226 92

www.meier-augenoptik.de

Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr
Sa von 9 bis 13 Uhr

meier
AUGENOPTIK

*) Leichte Kunststoffgläser mit UV-Schutz (Index 1,5) ohne Entspiegelung, mit Verlauf oder in Vollfarbe 75 oder 85%, max. St. +/- 6,0 c. 2,0. Gültig bis 30.09.2025.

Ein starkes Zeichen für unsere Kinder: Unser Verein erhält das Kinderschutzsiegel

Wir freuen uns sehr, verkünden zu dürfen: Unser Sportverein wurde mit dem Kinderschutzsiegel des Landessportbundes Berlin ausgezeichnet! Diese Anerkennung ist weit mehr als nur ein Symbol – sie ist ein Beweis dafür, dass wir den Schutz und das Wohlergehen unserer jüngsten Mitglieder ernst nehmen und aktiv leben.

Was ist das Kinderschutzsiegel?

Das Kinderschutzsiegel wird von unabhängigen Fachstellen oder Dachverbänden verliehen – oft in Zusammenarbeit mit Jugendämtern oder Sportbünden. Es bestätigt, dass ein Verein umfassende Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen getroffen hat. Dazu gehören unter anderem:

- Die Entwicklung eines Kinderschutzkonzepts, das klare Regeln und Abläufe vorgibt, wie in Verdachtsfällen vorzugehen ist.
- Sensibilisierte und geschulte Trainer:innen und Betreuer:innen, die regelmäßig an Fortbildungen zum Thema Kinderschutz teilnehmen.
- Ein erweitertes Führungszeugnis für alle Personen, die regelmäßig mit Kindern arbeiten.
- Klare Ansprechpersonen und Beschwerdewege, falls sich ein Kind oder Elternteil unsicher fühlt oder Unterstützung sucht.

Mit dem Siegel verpflichten wir uns, eine Kultur des Hinschauens und der Achtsamkeit zu leben – auf dem Spielfeld genauso wie in der Umkleide- oder im Vereinsheim.

Warum ist das wichtig für unseren Verein?

Gerade im Sport, wo Kinder Vertrauen fassen, sich ausprobieren und wachsen dürfen, ist ein geschützter Raum unverzichtbar. Das Siegel gibt Eltern, Kindern und allen Beteiligten die Sicherheit, dass unser Verein verantwortungsvoll handelt – nicht erst im Ernstfall, sondern präventiv und kontinuierlich.

„Für mich ist das Siegel ein echter Meilenstein. Es zeigt, dass unsere Arbeit im Kinderschutz nicht nur intern gelebt, sondern auch von außen anerkannt wird. In der heutigen Zeit ist ein solches Engagement leider keine Selbstverständlichkeit – aber absolut notwendig!“, sagt Marlon Otter, der Vorstandsvorsitzende unseres Vereins.

Danke an alle Beteiligten!

Ein besonderer Dank geht an unser Kinderschutzteam, das über Monate hinweg intensiv an der Umsetzung aller Anforderungen gearbeitet hat. Ebenso danken wir unseren Trainer:innen und Ehrenamtlichen, die mit Überzeugung und Engagement zur kindgerechten Vereinsarbeit beitragen. Wir sehen das Siegel nicht als Endpunkt, sondern als Ansporn: für ein lebendiges, sicheres und respektvolles Miteinander – im Training, im Wettkampf und im gesamten Vereinsleben.



Habt ihr Fragen?

Falls ihr Fragen zum Thema Kinderschutz habt oder euch unsicher seid, könnt ihr euch jederzeit vertrauensvoll an uns wenden. Meldet euch gerne bei: kinderschutz@sf-kladow.de

Wichtig für unsere Übungsleiter:innen

Als Übungsleiter:in der Sportfreunde Kladow können alle ab 16 Jahren kostenlos an der Kinderschutzschulung teilnehmen. Die Teilnahme an einer Kinderschutzschulung ist für bei uns aktive Übungsleiter:innen alle 2 Jahre verpflichtend.

Wir bieten regelmäßig Schulungstermine an – haltet Euch dazu auf unserer Homepage oder in der App stets auf dem Laufenden!

Bei Fragen oder zur Anmeldung: info@sf-kladow.de

Katharina Pöhling



Harfe & Klavier

Instrumentalunterricht

Elisabeth Fröber

Mobil: 0152 - 08 57 47 17
Gartenstraße 8 · 14476 Potsdam/Fahrland

www.harfenunterricht-potsdam.de
info@harfenunterricht-potsdam.de



Raik Lüttke – Vom Grafiker zum Judotrainer

Seit dem 1. April verstärkt Raik Lüttke hauptberuflich das Team des SF Kladow – vielen ist er aber schon längst ein bekanntes Gesicht auf der Matte. Seine Geschichte ist ein schönes Beispiel dafür, wie sich alte Leidenschaften neu entfachen lassen.

„Schon als Kind habe ich leidenschaftlich gern gezeichnet und Judo gemacht“, erzählt Raik. Nach seiner Schulzeit schlug er zunächst einen anderen Weg ein und arbeitete im Finanzbereich – doch wirklich glücklich

wurde er dort nicht. Die kreative Ader war stärker und so machte er sein Hobby zum Beruf: Über 20 Jahre lang arbeitete Raik erfolgreich als freiberuflicher Grafiker.

Judo hingegen trat in den Hintergrund – bis er durch Dirk mit dem SF Kladow in Kontakt kam. „Dirk hat meine beiden Kinder in den Verein geholt – und mich gleich mit. So kam ich zurück auf die Matte“, sagt Raik. Was als Elternbegleitung begann, entwickelte sich schnell zur aktiven Rolle: Fünf Jahre lang sammelte Raik an der Seite von Sascha und Dirk wertvolle Erfahrungen als ehrenamtlicher Trainer.

Heute ist Judo wieder ein fester Bestandteil seines Lebens – und auch

ein beruflicher. Beim SF Kladow ist Raik nun hauptamtlich tätig: Als Trainer bringt er Kindern und Jugendlichen nicht nur Techniken bei, sondern auch Werte wie Respekt und Disziplin. Zusätzlich unterstützt er die Geschäftsstelle mit seinem grafischen Know-how – zum Beispiel bei der Gestaltung von Vereinsmaterialien und Kommunikationsmedien oder auch der Optimierung der Website.

„Eigentlich mache ich weiterhin das, was ich liebe – nur in neuer Gewichtung und alles für unseren Verein“, sagt Raik mit einem Lächeln. Wir freuen uns sehr, dich im Team zu haben, Raik – willkommen im Hauptamt!

Christine Walslebe



Wann und Wo?

5. Juli 2025
10:30 Uhr – 15:30 Uhr
Vereinsgelände Sportfreunde Kladow
Gößweinsteiner Gang 53

Noch Fragen?

030 / 365 77 80
info@sf-kladow.de
SFK-Geschäftsstelle
Gößweinsteiner Gang 53

Was ist los?

Spiel- und Sportstationen für Kinder,
Chill Out Area für Jugendliche,
Showauftritte, Ehrungen,
Essen und Getränke



Anmeldelink
für Helfer

#Trikottag 2025

Es gibt deutschlandweit mehr als 28 Millionen Mitgliedschaften in Deutschlands 86.000 Sportvereinen und für all diese sportlich Begeisterten hat der DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) vor drei Jahren einen nationalen „Feiertag“ zur Stärkung des Vereinssports ins Leben gerufen: Den #Trikottag – heißt, einmal im Jahr sind alle Sportlerinnen und Sportler aufgerufen, einen bestimmten Tag lang das Trikot oder ihr Sportoutfit des jeweiligen Heimatvereins auch im Alltag zu tragen – runter vom Platz, raus aus der Halle, sich zeigen auf dem Weg zur Arbeit, am Arbeitsplatz selbst, beim Einkaufen, in der Uni, für Kinder in der Schule oder in der Kita – überall sollen die Farben des jeweiligen Vereins des Herzens zu sehen sein.

Am 20. Mai war es dieses Jahr so weit: Sportdeutschland feierte den dritten bundesweiten Trikottag und SF Kladow war dabei!



Sportvereine haben viele besondere Orte mit vielen besonderen Mitgliedern, die stets dazu beitragen,

ein wertvolles Stück Gemeinschaft zu schaffen. Wir wollten auch in diesem Jahr allen zeigen, wie wir uns als SF Kladow begegnen – auf Augenhöhe, mit Respekt und als Einheit. Wir teilen ab und zu Niederlagen und regelmäßig Erfolge, aber in jedem Fall teilen wir alle die gleiche Leidenschaft, die Leidenschaft im und am Vereinssport! Wir Sportfreunde Kladow haben gezeigt, für welchen Verein unser aller Herz schlägt, denn wir alle sind ein Vorbild für ein bewegtes Leben...



Es war großartig mit euch! Die Welt in Spandau und Umgebung war Blau-Gelb, Pink oder Budo/Tennis-like in Weiß. DANKE, dass ihr überall mit anpackt, dass wir viele Herausforderungen zusammen meistern und auch stets versuchen, diverse Probleme gemeinsam anzugehen. Wir haben am 20.05. ein weiteres Mal Flagge ge-

zeigt und im Trikot, Trainingsanzug, in jedem Shirt mit Vereinslogo unsere Leidenschaft, den Zusammenhalt und die Gemeinschaft in unserem SF Kladow gezeigt und damit Werbung für unseren Heimatverein gemacht. Denn beim SFK werden Freundschaften fürs Leben geschlossen, wir können uns austauschen, Junge und Junggebliebene können beim Sport und bei diversen Aktionen neue Kontakte knüpfen, sich gegenseitig unterstützen und wir alle können weiterhin gemeinsam wertvolle Vereinsarbeit leisten. Packen wir es weiterhin an – vereint als Team!



Wir Sportfreunde Kladow sind aktuell gut 3.000 Mitglieder in 13 Sportsektionen und viele von euch haben den #Trikottag genutzt und waren bei den Fotoshootings an verschiedenen Orten in Kladow dabei. DANKE dafür! Lasst uns weiterhin zusammenrücken, gemeinsam an einem Strang ziehen, dann ist uns keine Hürde zu hoch, kein Schmetterball und Angriff zu hart, denn solange wir respektvoll und achtsam miteinander umgehen, sind wir unschlagbar.

Kathrin Hoyer & Rosa Reinhold



„Reisen ist die Sehnsucht nach dem Leben“ Kurt Tucholski



**REISEAGENTUR
B E L L I N I**

Kompetente Beratung in netter Atmosphäre.

Wir danken unseren Kunden
für Ihre tolle Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Tel. (030) 331 70 65

info@reiseagentur-bellini.de

Sakrower Landstr. 23 · 14089 Berlin

www.reiseagentur-bellini.de



WILLKOMMEN im SFK-Vereinscasino: Eine Begegnungsstätte mit unbegrenzter Vielfalt

Ihr plant eine besondere Party im Kreise eurer Sportgruppe mit all euren Freunden, braucht eine Eventlocation, wollt gemeinsam Geburtstag, einen Turniersieg feiern, einen Mannschaftsabend machen oder eure Abteilung hat ein Jubiläum...?

Dann seid ihr hier bei den Sportfreunden Kladow in unserem Vereinscasino genau richtig! Immer im Angebot – ein RUNDUM-Komplett-Service! Hier finden bis zu 50 Personen im Gastraum und ebenfalls bis zu 50 Personen im Außenbereich ein Plätzchen zum Verweilen.

Unser Casinowirt Thomas bedient euch gerne zu folgenden Öffnungszeiten:

- Mo-Fr 10 - 13 Uhr & 16 - 22 Uhr
- Sa & So 10 - 18 Uhr
- an Spieltagen am WE ab 9 Uhr

Thomas und sein Team bieten kalte wie warme Getränke und Speisen – innerhalb einer Vorbestellung machen sie auch alles Größere möglich!

Ihr könnt nicht nur nach dem Training oder einem Tennismatch entspannen und einen Snack zu euch nehmen, sondern auch den Kindern beim Fußball- oder Judotraining zuschauen,

ein Eis essen oder einen Kaffee trinken. Aber das ist noch längst nicht alles: Mehrmals im Jahr finden traditionsreiche, gemeinsame Essensveranstaltungen wie unser Eisbeisessen kurz vor Weihnachten, das leckere Grünkohlessen im Winter nach Neujahr oder der Osterbrunch statt!

„Sonntagfrüh – am 20. April – entschied ich mich spontan zum Osterbrunch zu gehen, es war zwar alles ausgebucht, dennoch durfte ich bleiben, was mich sehr gefreut hat.“



HAUS ZU VERKAUFEN?



Ferry Santner
Immobilien



Ich bewerte Ihre Immobilie kostenlos.
Beim Verkauf berate und begleite ich Sie vollumfänglich.

Mitglied in der
Gewerbe-gemeinschaft



Der Profi für Kladow:

Ferry Santner

0151 - 55 77 63 60

Brüderstraße 37 · 13595 Berlin



ferry@santner.berlin · www.santner.berlin

Wie ich im Nachhinein erfuh, ist der SFK-Osterbrunch schon Vereinstradition, ich war allerdings das erste Mal dabei. Pünktlich um 10 Uhr wurde das Buffet eröffnet – von herzhaft kräftig bis süß – alles, was das Herz begehrt, war dabei und sehr liebevoll angerichtet.



Man kam mit vielen Tischnachbarn nett ins Gespräch, die Zeit verging wie im Fluge. Zu Mittag gab es schließlich leckeren Kasslerbraten mit Sauerkraut, jede Menge Desserts und Kuchen für alle Süßschnäbel. Schon um 11 Uhr traten die tollen Musiker von „Corinna & Friends“ auf.



Es war insgesamt eine kurzweilige, gut schmeckende, unterhaltsame Veranstaltung und es ist ein sehr schönes Konzept, gibt einem somit die Möglichkeit, mit vielen Vereinsmitgliedern zusammenzukommen. Ich war froh, dass ich dabei sein konnte und kann es

jedem nur empfehlen. Ostern 2026 bin ich gerne wieder dabei!“

Heidi



Apropos Musik im SFK-Casino, seit Anfang 2025 lädt das Team um Thomas in Kooperation mit dem Kladower Forum mit der Konzertreihe „MOSSO – SFK meets Music“ zu musikalischen Klängen in geselliger Atmosphäre ein – was nicht nur zu Ostern sehr gerne angenommen wird. Je einmal im Monat ist unser Motto: Sport und Musik – die Sprache, die uns alle verbindet!



Im Januar waren „Tight Lines feat. Mette Nadja“ zu Gast, eine Jazzband, intensiv und warm, mit Glitzern in den Augen, und sie haben uns allen die amerikanische Swing-Tradition nach Kladow ins Casino gebracht. In Monat zwei heizten die Gastmusiker

um Charlotte Jörges mit „Lottis Jazzquadrat“ und ihrer Musik mit Swing und Blues ein und ließen alle ordentlich mitwippen.



Der März hat uns in die Musikwelt von LIVA eintauchen lassen. Sie haben uns in vielseitige, farbenreiche, von eingängigen Melodien geprägte Musik aus den Genres Hard Bop-Jazz, Hip-Hop, lettische Pop- und Volksmusik entführt.



Im Mai erschallte zum fünften Mal Live-Musik, diesmal mit drei Musikern, und brachte die richtige Stimmung, viel Gemeinschaft und jede Menge Leben ins Casino – sie haben uns alle hervorragend unterhalten!



„Obwohl das malerische Kladow seit jeher fernab jeglicher Bahngleise liegt: „The Swingin' Steam Engine“ und sein Personal Julian Gretschel (Zugposaune), Thomas Walter (Gitarre) und Bernd Kuchenbecker (Gesang und Kontrabass) machten trotzdem am 10. Mai 2025 gerne Station im Gößweinsteiner Gang 53, wo die Sportfreunde Kladow dem Trio einen tollen „Großen Bahnhof“ bereiteten. Das völlig unter Dampf stehende Trio hatte ordentlich Spaß, da es dem Publikum mit Evergreens, Swing- und Latin-Titeln aus den 1920er bis 1950er Jahren so richtig einheizen durfte. Wir finden, es ist „höchste Eisenbahn“ für ein Wiedersehen! Vielleicht gelingt uns der nächste Stopp noch in diesem Jahr? Die drei Kollegen warten ihre Lokomotive bereits, damit sie wieder läuft und klingt und swingt wie geschmiert.

Viele liebe Grüße nach Kladow und danke für die uns entgegengebrachte Begeisterung – wir kommen gerne wieder!

Julian & the Swingin' Steam Engine“

Neben Public Viewing zu wichtigen Deutschlandspielen, den Champions League- und Sonntagsspielen der 1. Bundesliga, Vorstandssitzungen und Treffen vieler Sportteams und der Vereinsjugend ist in unserem Vereinscasino auch sonst jede Menge

los, denn das Sportliche kommt natürlich – neben der Musik und dem Tagesgeschäft der Trainings – nicht zu kurz. So gab es z. B. in der Nacht vom 17. auf den 18. Mai bis in den Vormittag hinein eine Durchquerung des Vereinsgeländes von vielen Wanderern – kurz: den Mammutmarsch.

Was ist das denn? Das ist ein Extrem-Wanderevent, bei dem in Berlin 100 bzw. bei der etwas kleineren Variante 75 Kilometer in maximal 24 Stunden zu bewältigen sind. Ziel für die meisten ist: „Ich will ankommen. Für mich. Nicht für eine Urkunde, für keinen Preis – NUR für mich und meinen inneren Schweinehund“. Ein Event, bei dem Thomas, unser Casinowirt, das Gelände am Gößweinsteiner Gang bereits seit drei Jahren als Zwischen-



und Raststation zur Verfügung stellt und nachts Wache schiebt, falls z. B. unvorhergesehen das Licht ausfällt



NICOLAISCHE BUCHHANDLUNG
BERLINS ÄLTESTE BUCHHANDLUNG | GEGRÜNDET 1713

FINDEN SIE BEI UNS IHRE SOMMERFERIENLEKTÜRE.
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

KLADOWER DAMM 386 | TELEFON 030 - 36 54 101

KLADOW@NICOLAISCHE-BUCHHANDLUNG.DE
WWW.NICOLAISCHE-BUCHHANDLUNG.DE

– Thomas ist immer und überall zur Stelle, ein Mann für alle Fälle!

Zwischen ein und vier Uhr gab es besonders reges Treiben in Kladow plus Umgebung und vor allem auf dem SFK-Vereinsgelände – viel Zuspruch, jubelndes Anfeuern, tolle Gespräche und eine großartige Stimmung.

Sportlich wird es jährlich auch bei unserem Sommerfest – 2025 findet es übrigens am 5. Juli statt – auch hier werden wir von Thomas und seinem Team z. B. mit Gegrilltem verwöhnt. Wir freuen uns darauf!



ist immer etwas los, nicht zuletzt dank Thomas und seinem Team, die es uns stets aufs Neue ermöglichen, die Vereinskultur mit vielen tollen Angeboten aufleben zu lassen und unser Casino mit Leben füllen.

Darum möchten wir an dieser Stelle einmal DANKE sagen: Das Casino läuft nicht zuletzt auch durch euch im Sinne des Vereins und der Mitglieder. Ihr habt immer ein offenes Ohr ... für jeden von uns.

DANKE an Elke und Thomas – stellvertretend für alle Gäste!

Wir freuen uns weiterhin gemeinsam mit euch auf jede Menge Vereinsleben! DANKE für euer Engagement, für eure reibungslose Bewirtung – einfach dafür, dass ihr für uns alle da seid! Ihr seid SPITZE, in diesem Sinne – bis bald!

Kathrin

Weiter geht es im Sommer mit dem inzwischen traditionellen Inklusion-Fußballturnier, dem 15. Lebenshilfe Cup des SCL (Sportclub Lebenshilfe Berlin e.V.), immer am letzten Samstag der Sommerferien, nach dem Fußballcamp des SF Kladow – mit sehr viel grandioser Stimmung und gutem Fußball – Sport, Spiel und Spaß ohne Leistungsdruck, mit oder ohne Handicap, ein krönender Abschluss, bevor im September die Fußballsaison wieder startet.

Dabeisein lohnt sich!

Ihr seht, im SFK-Vereinscasino und auf dem Gelände Gößweinsteiner Gang 53



10 Jahre Sportabzeichen- Abnahme mit dem Bezirks- bürgermeister in Kladow – Ein Jubiläum mit Herz und Erinnerung

In diesem Jahr blicken die Sportfreunde Kladow auf ein unscheinbares und dennoch schönes Ereignis: Die kommende September-Abnahme des Deutschen Sportabzeichens steht im Zeichen eines runden Jubiläums – zum zehnten Mal findet sie unter Mitwirkung des Bezirksbürgermeisters statt. Die Abnahme des deutschen Sportabzeichens in Kladow begann bereits im Jahre 2005 als Idee der engagierten Familien Mussotter und Wenzel, erst einige Jahre später – von 2015 an etablierte sich die jährlich einmalige und besondere Abnahme, ebenfalls durch das Engagement von Horst Mussotter, bis heute als eine feste Tradition im Kladower Sportkalendar.

Ihr Ziel beim Sportabzeichen war grundsätzlich von Anfang an mehr als nur der Sport: Sie wollten Menschen verbinden, Bewegung fördern und Gemeinschaft leben. Dies wurde entsprechend vorgelebt, insbesondere von Horst und Renate Mussotter, Renate und Knut Wenzel. Unzählige Male klingelte das Telefon oder tauchte eine Mail auf, in der kommenden Woche stand eine Frist bevor und jemand aus Berlin, Brandenburg oder Umgebung benötigte noch dringend das bescheinigte Sportabzeichen. Kein Problem, Horst und sein Team waren zur Stelle, auch über die reine Abnahme hinaus.

Walken im schönen Kladow oder Tipps beim Kugelsto-

ßen, nahbar, herzlich und motivierend, wurde allen stets geholfen. Dies wissen die Teilnehmenden zu schätzen und so blieben viele über das vergangene Jahrzehnt oder noch länger treu, selbst wenn der Lebensmittelpunkt nicht mehr in Kladow lag. Auch die Hand zur damals vergleichsweise jungen Abteilung Leichtathletik wurde ausgestreckt, bei einem gemütlichen Frühstück band Horst die jüngere und nachfolgende Generation ein und blieb dennoch stets selbstverständlich eine große Stütze im Hintergrund.

Inmitten der Vorfriede auf das diesjährige Jubiläum begleitet uns daher auch ein stiller Moment des Gedenkens: Die Sportfreunde Kladow erinnern mit großer Dankbarkeit an Horst Mussotter, der kürzlich verstorben ist. Horst war ein Mensch, der nicht im Rampenlicht stand, sich persönlich nicht wichtig nahm – und doch für viele unverzichtbar war. Mit Ruhe, Verlässlichkeit und Herz war er stets zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wurde – ob als Organisator und Abnehmer beim Sportabzeichen, Delegierter seiner Abteilung oder einfach als

helfende Hand im Hintergrund. Er war ein stiller Held, der mehr durch Taten sprach, nicht durch große Worte.

Das diesjährige Jubiläum der Bezirksbürgermeister-Abnahme wird ihm gewidmet werden, wir freuen uns über viele Teilnehmende aus Kladow und Umgebung. Bereits jetzt ist klar: Horsts Spuren reichen weit über die Laufbahn hinaus, weit über seine gewohnten Walking-Runden mit seinen Trainingsgruppen, das Miteinander im Sporttreiben wird dank ihm und der Tradition des Sportabzeichens fortleben!

Die Sportfreunde Kladow danken allen, die diese Tradition lebendig halten – im Geiste derer, die sie ins Leben gerufen haben, und im liebevollen Andenken an Horst.

Marlon Otter



Unser neues Kindersportangebot!

Wer aufhört, besser werden zu wollen, hört auf, gut zu sein. In diesem Sinne wollen wir unser Sportangebot im Verein auch permanent dem Bedarf anpassen. Im Kinder- und jüngeren Jugendbereich verfügen wir grundsätzlich über ein breites Angebot an verschiedenen Sportarten. Bei uns kann man turnen, tanzen, Fußball spielen, Leichtathletik und viele weitere Sportarten betreiben, da fällt die Auswahl schwer, manchmal würde man sich gerne zunächst nur ausprobieren. Auch die Frage nach Wettkämpfen ist nicht in jedem Fall einfach zu beantworten, kann man seine mögliche Lieblingssportart ohne Ergebnisdruck austesten?

Aus diesem Grund haben wir im Frühjahr 2025 unser neues Kindersportangebot gestartet, mittwochs bieten wir seitdem in drei Altersklassen in der Sporthalle der GS am Ritterfeld ein altersübergreifendes und inklusives Trainingsprogramm an. Die Besonderheit dieser Gruppen ist es, sich ohne den Wettkampfdruck oder Leistungsanforderungen sowie ohne die Festlegung auf eine der verschiedenen Sportarten zunächst frei auszuprobieren. Im April gestartet, sind unsere Gruppen im Mai zahlenmäßig angewachsen und freuen sich auf die kommenden Monate, in denen wir weitere Sportarten austesten wollen. Über den Sport in der Halle hinaus haben wir in den Gruppen bereits weitere Ideen entwickelt, über die wir hoffentlich in der nächsten ANSTOSS-Ausgabe berichten können.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Marlon Otter

Sonne, Musik und beste Stimmung – das war das MOVE! 2025

Als wir das MOVE!-Festival als eine Feier für 200 Jugendliche nach den Corona-Lockdowns vor fast fünf Jahren ins Leben gerufen hatten, ahnten wir nicht, wie sehr sich die Kladower Jugendlichen nach einem Ort zum ausgelassenen Feiern in ihrer eigenen Wohnumgebung sehnen. Nur fünf Jahre später ist das vom Stadtteilzentrum Kladow unter Mithilfe des AK Jugend organisierte Festival zu einer echten Kladower Institution geworden. Keine Karten waren mehr übrig, als am 31. Mai 500 Jugendliche auf dem Gelände der Ausbildungsgärtnerei des RKL (Vielen Dank wie immer für das Stellen dieser tollen Location!) in sicherer Atmosphäre ausgelassen feierten. Während DJ Monte Burns wie immer für die Musik sorgte, war für Getränke ebenso wie das leibliche Wohl gesorgt. Doch viel wichtiger: das MOVE! hat einen Ort des Austauschs geschaffen. Nicht nur über die Schulen, auch über diverse andere Akteure standen die Karten vorher zum Erwerb, sodass sich auf dem Ge-

lände viele unterschiedliche Gruppen Gleichaltriger begegneten, die nun einen sorgenlosen Abend miteinander verbringen konnten. Wichtig ist uns dabei nach wie vor auch der soziale Aspekt: Während Essen und Getränke eine Kleinigkeit kosten, ist der Eintritt für alle zwischen 16 und 25 frei, den Erwerb einer kostenlosen Karte im Vorfeld vorausgesetzt – so können alle, die möchten, am Festival teilhaben.

Wir freuen uns über eine weitere gelungene Ausgabe des MOVE! und werden uns schon bald zusammensetzen, um zu erörtern, was gut und was etwas schlechter gelaufen ist und wie wir das Event in Zukunft für EUCH noch weiter verbessern können. Schließlich halten wir es für immens wichtig, vor allem in Kladow Räume zu schaffen, in denen Jugendliche auch in den Abendstunden aufeinandertreffen können. Wie immer geht ein großer Dank an unsere zahlreichen Sponsoren und Unterstützer (insbesondere an die Firma CAD, die uns als Hauptsponsor immens unterstützt!), ohne die das Festival kaum denkbar wäre. Wir jedenfalls sind äußerst zufrieden und sind uns sicher, dass wir uns schon bald wieder sehen: bei MOVE! 2026.

Ronas Karadag



Frühling und Poesie im Gemeindegarten



Was für ein Tag – Improvisation ist alles!

Mit großer Motivation und Vorfreude auf unsere Veranstaltung „Frühling und Poesie“ am 17. Mai 2025 im Gemeindegarten der Dorfkirche organisierten wir, Nicolas Budde (Pfarrer der Dorfkirche), Sabine Krause (Freunde der Ev. Kirche in Kladow), Marina Winkel (Sportfreunde Kladow) und Sarah Laubvogel-Dallimore (Kinderchor und Theatergruppe), das Fest. Am Vortag wurde im Gemeindegarten schon alles vorbereitet und gestaltet – u. a. Frühlingsgedichte, Fähnchen und Luftballons zur Dekoration aufgehängt. Mit Spannung erwarteten wir nun den nächsten Tag; für uns konnte das Fest eigentlich beginnen!

Um 14:30 Uhr war alles vorbereitet! Die Stände mit Kaffee, Kuchen und

Getränken sowie der Grillstand befanden sich (in weiser Vorausschau) geschützt unter Zelten. Karin Thöns und die Musikanlage warteten auf den Startschuss und plötzlich kam alles anders: Wolkenbruch und Hagel durchkreuzten unsere Planung und ein schnelles Umdenken war erforderlich. Denn auf einer matschigen Wiese war von einer Sekunde zur anderen eine Vorführung unmöglich geworden! Glücklicherweise konnten wir spontan in den Gemeinderaum mit der Bühne umziehen, eine tolle Alternative für die Turn- und Tanzgruppen des Sportvereins, den Kinderchor und die Theatergruppe. Schnell setzen wir noch einen Post auf „Facebook“ und „Kladow nebenan“ ab, dass die Veranstaltung im Trockenen stattfindet, und die Vorstellung war gerettet!

Trotz aller Widrigkeiten konnten wir pünktlich um 16 Uhr starten und es kamen zu unserer großen Freude sehr viele Zuschauer. Zum Schluss waren alle glücklich und zufrieden mit der letztendlich doch so gelungenen Veranstaltung.

Auf diesem Wege möchten wir den vielen helfenden Händen ein großes Dankeschön aussprechen, denn ohne sie wäre es nicht möglich gewesen, ein solches Fest auf die Beine zu stellen – ihr wart alle super! DANKE! Trotz aller dieser nicht vorhersehbaren Unwegsamkeiten war es eine sehr schöne Veranstaltung und eine Fortsetzung im nächsten Jahr (mit hoffentlich viel Sonne) ist schon in Planung. Zum Schluss war es für uns alle dann doch noch ein „Happy day“.

Marina Winkel und Sabine Krause



Dr. med. Andreas Pingsmann* - Alexander Friedebold* - Dr. med. Oliver Rehm*
Dr. med. Frank Süllentrup - Spiridoula Coskina

Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie
D-Ärzte*

- | | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|----------------------|
| ➤ Kita-, Schul- und Arbeitsunfälle | ➤ Osteologie (DVO) | ➤ Stoßwellentherapie |
| ➤ Sportmedizin (u.a. Golfmedizin) | ➤ Knochendichte-Messung | ➤ ACP-Therapie |
| ➤ Arthrosetherapie | ➤ Manuelle Therapie / Chirotherapie | ➤ Rheumatologie |
| ➤ Kinderorthopädie | ➤ Physikalische Therapie | ➤ Gutachten |
| ➤ Sonografie der Säuglingshüfte | ➤ Akupunktur | |

Ambulante und stationäre Operationen

Arthroskopie - Gelenkersatz im zertifizierten Endoprothesenzentrum - Fußchirurgie - Unfallchirurgische Eingriffe
Achskorrektur - Handchirurgie - Rheumachirurgie

Gatower Straße 241 · 14089 Berlin - Gatow · Telefon: 36 20 30 · Telefax: 36 20 31 95 · www.biberburg.de

Unser Verein bleibt dran: Nachhaltigkeit weiter im Fokus

Bereits im letzten ANSTOSS war das Titelthema „Nachhaltigkeit im Sportverein“ – und auch in dieser Ausgabe möchten wir zeigen: Wir bleiben dran! Klima- und Umweltschutz gehen uns alle an und als Sportverein möchten wir nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch im Alltag Verantwortung übernehmen. Deshalb freuen wir uns, in dieser Ausgabe erneut zwei regionale Aktionen vorstellen zu können, an denen wir uns aktiv beteiligen – und zu denen wir auch euch, unsere Mitglieder, ganz herzlich einladen!

1. Aktionstag „Sauberes Kladow und Gatow“ – 28.06.2025 ab 11 Uhr

Am Samstag, dem 28. Juni, findet eine gemeinsame Müllsammelaktion in Kladow und Gatow statt. Start- und Endpunkt ist die Grünfläche im Dorfkern (Alt-Kladow). Nach getaner Arbeit gibt es einen gemütlichen Ausklang mit Kaffee und Kuchen.

Auch wir als Verein sind mit dabei und rufen unsere Mitglieder auf, sich an der Aktion zu beteiligen. Ob Groß oder Klein – jede helfende Hand zählt, um unser Umfeld sauber und lebenswert zu halten!

2. Klimafest – 21.09.2025 ab 10 Uhr

Am Sonntag, dem 21. September, findet das Klimafest statt. Auch hier werden wir als Verein mit einem eigenen Beitrag vertreten sein:

Wir organisieren eine Tauschbörse für Sportkleidung und Sportmaterialien!

Damit setzen wir ein Zeichen gegen Wegwerfmentalität und zeigen, wie einfach Nachhaltigkeit im Sportalltag sein kann. Im Vorfeld des Festes werden wir entsprechende Kleidungsstücke und Materialien sammeln – weitere Infos dazu folgen rechtzeitig.

Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit

Wir freuen uns, durch unsere Teilnahme an diesen Veranstaltungen einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten – und wir hoffen, viele von euch dort zu sehen! Denn gemeinsam können wir im Verein nicht nur sportlich viel bewegen, sondern auch für eine nachhaltigere Zukunft sorgen.

Christine Walslebe



Müllsammelaktion

Sauberer Kiez Kladow

28. Juni 2025

11:00 Uhr bis 15.00 Uhr

SAVE THE
DATE!

Bestattungshaus Cladow

☎ 030 365 00 838

24h telefonisch erreichbar



Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Erledigung aller Formalitäten

Bestattungsvorsorge

Parnemannweg 31 14089 Berlin

info@bestattungshaus-cladow.de

www.bestattungshaus-cladow.de

Einladung zum Klimafest Kladow/Gatow

In diesem Jahr ist es endlich wieder so weit: Das Stadtteilzentrum und die Evangelische Kirche in Kladow setzen die Themen Klima und Nachhaltigkeit wieder ganz groß auf die Agenda und laden am 21. September 2025 ab 10 Uhr zum Klimafest Kladow/Gatow ein. An zahlreichen Infoständen können Sie sich rund um die Themen Klimagerechtigkeit, Nachhaltigkeit, erneuerbare Energien und Energiesparen, Natur- und Umweltschutz, Gärten im Klimawandel u. v. a. informieren: Erfahren Sie mehr über erneuerbare Energien, Zero Waste und Kreislaufwirtschaft, Upcycling-Ideen oder Artenschutz, Themen also, die uns alle betreffen! Auf dem Klimafest

können Inspirationen für einen klimafreundlicheren Alltag gesammelt werden, Ideen, die häufig noch dazu überraschend viel Spaß machen können.

Doch neben der Information wird auch viel Unterhaltung geboten: Ein buntes Bühnenprogramm samt gemütlichem musikalischem Ausklang begleitet das Klimafest. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Spannende Verkaufsstände bieten Leckereien und Getränke an, selbstverständlich wird dabei auf Nachhaltigkeit großen Wert gelegt!

Unser Ziel ist es, die Kladowerinnen und Kladower sowie alle Interessierten über Belange der Nachhaltigkeit und des Klimas zu informieren, Engagement zu stärken und Vernetzung zu ermöglichen – kurzum – diese so wichtigen Themen mit einem fröhlichen Fest und viel guter Laune

wieder mehr in den Fokus zu rücken. Und das gemeinsam mit vielen Kladower Akteuren, mit Jung und Alt, aber auch mit Gästen und Vertretern aus der ganzen Region. Dabei sollen Begegnung und gemütliches Beisammensein natürlich nicht zu kurz kommen. Wir laden Sie herzlich ein, mit Freunden und Familie dabei zu sein, wir freuen uns auf Sie!

Gerit Probst





SIEBENHAAR & HEINEMANN
IMMOBILIEN



BERLINER FLAIR & POTSDAMER CHARME

IHR PARTNER FÜR DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE

Unsere langjährige Erfahrung, fundierte Kompetenz und Professionalität garantieren Ihnen eine reibungslose Abwicklung beim Verkauf Ihrer Immobilie oder Ihrem Grundstück.

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Verkauf von Wohn- und Gewerbeimmobilien
- Verkauf von Grundstücken
- Bauplanung mit FingerHaus
- Immobilienbewertung
- Immobilienfinanzierung

ANRUFEN &
TERMIN VEREINBAREN

033201-448 101



📍 Heinz-Sielmann-Ring 83 • 14476 Potsdam
✉ info@sh-immobilienmakler.de
🏠 sh-immobilienmakler.de

Exklusivpartner für



ALLES RICHTIG GEMACHT.

Unsere Sammelaktionen im Überblick

In dieser neuen Rubrik möchten wir euch auch in unserer Vereinszeitung „ANSTOSS“ über unsere aktuellen Sammelaktionen regelmäßig auf dem Laufenden halten. Mit eurer Hilfe wollen wir gemeinsam tolle Prämien sichern und wichtige Projekte für unseren Verein realisieren. Jeder Einkauf zählt – macht mit!

BAUHAUS PLUS CARD – Einkaufen & Gutes tun

Mit der BAUHAUS PLUS CARD könnt ihr unseren Verein mit jedem Einkauf unterstützen.

So funktioniert's:

1. Karte über den Verein beantragen
2. Beim Einkauf vorzeigen – in jedem BAUHAUS-Markt möglich, auch online
3. Gemeinsam sammeln: Ab einem Gesamtumsatz von 5.000 € innerhalb des Abrechnungszeitraums (Mai-Mai) erhält der Verein 10 % Bonus zur freien Verwendung!

Noch keine BAUHAUS PLUS CARD?
Scannt den QR-Code:



REWE – Scheine für Vereine

ACHTUNG, nur noch bis zum 22.06.2025 läuft die Aktion „Scheine für Vereine“ bei REWE, nahkauf, Zoo-Royal und im REWE Onlineshop.

So funktioniert's:

1. Pro 15 € Einkaufswert erhaltet ihr einen Vereinsschein.
2. Schein bis spätestens 06.07.2025 dem SF Kladow zuordnen:
In der REWE App oder auf scheinefuerveine.rewe.de
3. Bis spätestens 20.07.2025 sichern wir die Prämien: je mehr Scheine, desto besser die Auswahl!

In den REWE-Märkten Kladow und Groß Glienicke stehen auch Sammelboxen bereit – einfach einwerfen, wir übernehmen den Rest!

Was wollen wir mit dem gesammelten Geld umsetzen?
Eure Ideen sind gefragt!

Für das vergangene Jahr habt ihr mit der BAUHAUS PLUS CARD einen Bonus von 650,00 € ermöglicht, den wir als Verein frei verwenden können. Ein erster Vorschlag ist, diesen Betrag für die dringend benötigte Erneuerung der Tresenbestuhlung des Vereinscasinos einzusetzen.

Bei der Aktion Scheine für Vereine sind wir an einen attraktiven Prämienkatalog gebunden. Hier können alle Abteilungen und Sportgruppen schauen, was es an Prämien gibt:

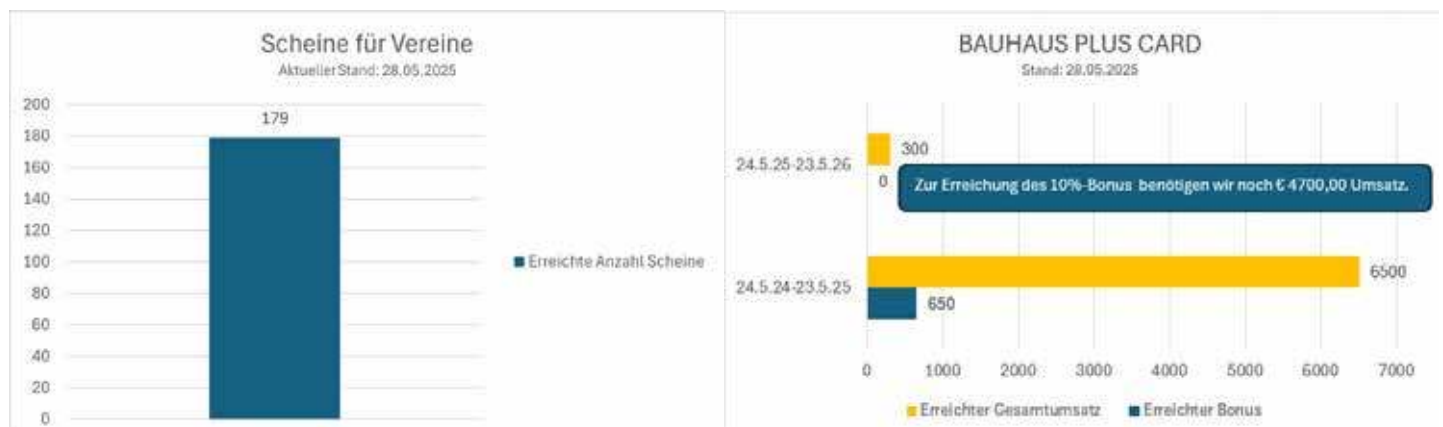


Ob neue Trainingsgeräte, ein Vereinsfest, nachhaltige Anschaffungen oder kreative Projekte – eure Vorschläge zählen!

- Schickt uns bitte eure Ideen:
- per E-Mail an info@sf-kladow.de
 - kurz den Namen der Sammelaktion und eure Vorschläge angeben.

DANKE!
Eure Geschäftsstelle

Eure Hilfe macht den Unterschied – WIR ALLE – für unseren Verein!



Langfristiges Ziel: Sportvereine in den schuli- schen Ganzttag integrieren

Ab 2026 sollen stufenweise alle Kinder in Schulen einen Rechtsanspruch haben, den ganzen Tag betreut zu werden. Diese Neuerung beeinflusst die Struktur des organisierten Sports und die Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und Schulen immens, da das Spiel- und Bewegungsverhalten dadurch zunehmend in die Schule verlagert wird. Grund genug für Schulen und Sportvereine, sich rechtzeitig auf die veränderten Bedingungen einzustellen und sich jeweils als Kooperationspartner anzubieten.

Wir alle wissen, wie wichtig es ist, dass sich unsere Kinder gerade im Zeitalter der Reizüberflutung digitaler Medien mehr bewegen, das fördert und fordert die körperliche Fitness, macht Spaß, hilft Stress abzubauen und dabei, Fähigkeiten wie Teamwork, Kommunikation und Konfliktlösung zu schulen, denn auch Sport ist Bildung! In Schulen wird gern der Grundstein von reichlich und gesunder Bewegung gelegt, aber was, wenn es nach sechs Schulstunden nach Hause geht? Hausaufgaben machen,

etwas essen... und dann? Nicht jede Schule bietet gleich viel Bewegung an, nicht jeder Schule gelingt es, mit der notwendigen Kapazität pädagogisch wertvolle Bewegung anzubieten, oft und gern sind Sportvereine die Lösung und sehr gefragt. Denn Sportvereine gelten als Experten für Bewegung, Spiel und Sport, verfügen in der Regel über jede Menge Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Schulen und Vereine können so voneinander profitieren – denn Schulen steht für solche Kooperationen oft ein kleines Budget zur Verfügung – Vereine können Kinder sichten und sich somit bestenfalls neue Mitgliedschaften sichern. Eine Win-win-Situation.

Ein gelungenes und besonders gutes Beispiel, was eine Schule durchaus leisten kann, um Kinder in Bewegung zu bringen – nicht nur Tag für Tag, sondern bestenfalls lebenslang – was es heißt, in Perfektion Schule, Verein und Bewegung in den ganz alltäglichen Ablauf einzubringen und miteinander zu vereinen, findet sich in unseren Reihen hier in Kladow, in der Mary-Poppins-Grundschule. Einer, der jede Menge Bewegung und viele neue Ideen in den normalen Alltag der Schulkinder integriert, ist der Schulleiter der Grundschule, der unter anderem auch sehr eng mit uns,

den Sportfreunden Kladow, zusammenarbeitet – Stefan Meisel:

„Anm. d. Redaktion: Bei dem hier abgedruckten Interview handelt es sich um das Transkript einer unveröffentlichten Podcastfolge zum Thema Schulsport * weg von der Spielkonsole, hin zum Sport – was Schulen leisten können.“

ANSTOSS-Redaktion: Hallo, schön, dass Sie Zeit für uns haben. Was zeichnet Sie und die Mary-Poppins-Grundschule aus?

Stefan Meisel: „Wir sind eine sportbetonte Schule, ich bin seit 2010 Lehrer, ursprünglich aus Tempelhof, dann war ich zwei Jahre hier in Spandau als Lehrer tätig und bin seit inzwischen sieben Jahren Schulleiter an der Mary. Eines unserer großen Ziele ist es, möglichst JEDES Kind in Bewegung zu bringen.“

Redaktion: Sie sind also Lehrer und Schulleiter, all das ist die eine Sache, auf der anderen Seite sind Sie jedoch selbst leidenschaftlicher Sportler – dem Fußball verfallen, oder? Haben Sie selbst überhaupt noch Zeit, zu spielen?

Meisel: „Ich bin damals mit fünf Jahren meinem Sportverein „Blau-Weiß 90“ beigetreten, habe angefangen Fußball



Inhaberin B. Wesner

Familienunternehmen seit 1919 | Kompetent & Persönlich | Erfahrenes & engagiertes Team | Barrierefreie Räume

Ein gutes Gefühl, wenn man alles zu Lebzeiten geregelt hat.



Vereinbaren Sie ein Vorsorgegespräch mit uns: **030 333 40 46**
Breite Straße 66 | 13597 Berlin-Spandau | www.hafemeister-bestattungen.de

HAFEMEISTER
BESTATTUNGEN

zu spielen und war aktiv, bis ich 21 Jahre alt war. Mit 14/15 Jahren habe ich parallel, neben dem Fußballspielen, bereits angefangen in meinem Verein Kinder zu trainieren, sodass ich bereits in dem Alter schon gemerkt habe, dass es mir unfassbar viel Spaß macht, mit Kindern zu arbeiten und sie in Bewegung zu bringen. Ich habe mich dann nach meinem Abitur aufgrund dieser Erfahrung dazu entschlossen, Grundschulpädagogik und Sport zu studieren. Ich war erst Trainer in meinem kleinen Verein, dann Stützpunkttrainer und von 2005 bis 2018 Fußballtrainer bei Hertha in der Nachwuchsakademie. Und wenn sich die Möglichkeit in der Freizeit ergibt, haut man, glaube ich, immer gerne selbst mal gegen die Pille, denn wenn man einer Sportart richtig verfallen ist, dann übt man sie in der Regel auch aus, wann immer es geht. Das habe ich von Kindesbeinen an mitbekommen, es ist vor allem eines unserer großen gemeinsamen Ziele, Kinder auch heutzutage noch für lebenslanges Sporttreiben zu begeistern

– aber ehrlicherweise bleibt in meinem Alltag nicht so viel Zeit dafür übrig, wie ich mir wünschen würde.“

Redaktion: Warum ist es aus der Sicht eines Lehrers – vor allem von einer sportbetonten Schule – so besonders wichtig, Kinder gerade in jungen Jahren in Bewegung zu bringen und auch in Bewegung zu halten?

Meisel: „Ich glaube, es gibt ganz viele Gründe, die dafür sprechen, dass Kinder in Bewegung kommen, bzw. in Bewegung bleiben sollten – einmal natürlich der gesundheitliche Aspekt, ich denke, wir wissen alle, dass Bewegung nicht nur im Kindesalter, sondern auch für uns Erwachsene eine extrem wichtige Rolle spielt, um gesund, munter und fit zu bleiben. Und ich glaube weiterhin, dass wir bei Kindern in dem Altersbereich, wie wir sie in unserer Schule haben, einfach unfassbar viel Leidenschaft wecken können, wenn wir sie zum Sporttreiben begeistern können,

wenn wir sie in die Sportvereine bringen und vor allem auch, wenn wir sie in der heutigen Zeit weg von den Konsolen und Smartphones kriegen...

Wir haben gerade hier bei uns in Kladow doch noch vergleichsweise paradiesische Bedingungen, aber ich glaube auch gerade ihr als Verein wisst, dass man eigentlich nie genügend Ressourcen und Kapazitäten haben kann, denn die Talente und Leidenschaften der Kinder sind so vielfältig, das sollte unbedingt aufgegriffen werden und jedes Kind, das wir irgendwie an einen Sportverein anknüpfen können, ist für uns alle ein großer Gewinn!

Einfach jedes Kind, das wir hier vor Ort bei uns in Kladow für das Sporttreiben begeistern können, ist einfach toll und dafür stehen wir in der Mary-Poppins, ich glaube, dafür brennen wir auch! Das ist schon ein bisschen die Voraussetzung, denn ich bin der Meinung, man kann nur anstecken, wenn man selbst für etwas brennt und das ist hier bei uns an der Schule auf jeden Fall der

Zahnarztpraxis in Kladow Dr. Wilfried Reiser

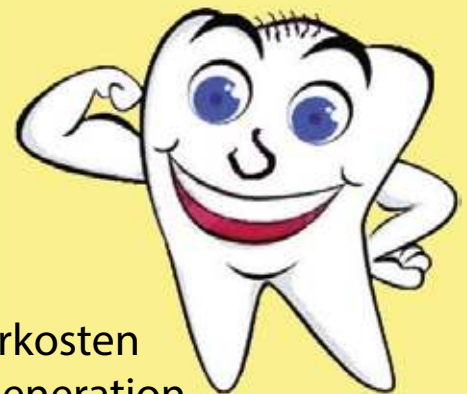
Prophylaxe zum attraktiven Festpreis
Kieferorthopädie

Vollkeramischer weißer Zahnersatz ohne Mehrkosten

Deutsche Markenimplantate und Knochenregeneration

Schmerzfreie Anästhesie ohne Nadel für Angstpatienten

Private Seniorentarife und Basistarife ohne Leistungseinschränkung



Sakrower Landstr. 23
14089 Berlin

Tel. 030 / 365 78 27
www.kladow-zahnarzt.de

Sprechzeiten:

Mo 9-13 Uhr & 15-18 Uhr

Di + Do 9-13 Uhr & 15-19 Uhr

Mi + Fr 9-14 Uhr

Privat und alle Kassen

Fall. Wir leben dieses Schulprofil ganz extrem und ich denke, ja, ich würde schon optimistisch sagen – auch mit großem Erfolg.“

Redaktion: Sie sagen, die Leidenschaft der Kinder ist riesengroß, wie stillen Sie als Schule den Hunger auf Bewegung im sportlichen Angebot? Was versuchen Sie durch Sport darzustellen, um all die Wünsche und Talente der Kinder abzudecken?

Meisel: „Wir haben – wie an jeder Schule – den ganz üblichen Sportunterricht, jede Klasse bei uns hat die „normalen“ drei Stunden Sport in der Woche, darüber hinaus haben wir inzwischen im vierten Jahr unsere sportbetonten Klassen, die von der Einschulung an viermal die Woche Sport haben. Alleine dort versuchen wir möglichst die gesamte Palette der Lernbereiche aus dem Curriculum umzusetzen (das ist aus der Bildungswelt der „Lernweg“, den Schüler*innen während ihrer ge-

samten Schulausbildung durchlaufen sollten), also dass wir die Kinder nicht nur versuchen, in einer einzigen Sportart vorzubereiten, sondern, dass wir sie mit ganz vielen Sportarten konfrontieren und so eben die vielen und unterschiedlichen Talente entdecken. Über den normalen Sport hinaus haben wir viele interessante AGs, wie z. B. Jonglieren, Bogenschießen oder Darts – Sportarten oder Bewegungsangebote, die an einer Schule nicht unbedingt „normal“ und auch nicht selbstverständlich sind, die aber dann doch immer wieder dazu führen, dass wir neue Talente an der Schule identifizieren können, neue Leidenschaften wecken und so vielleicht auch wieder noch mehr Kids an eine Sportart andocken können.“

Redaktion: Die Herausforderungen, gute Angebote zu unterbreiten sind nicht wirklich leichter geworden, Kinder haben eher damit begonnen, sich weniger zu bewegen – was sind durch diese Tatsache Ihrer Meinung nach die größ-

ten Herausforderungen, wie ist der Trend der letzten Jahre zu sehen, wie viel Bewegung haben die Kinder tatsächlich noch, was ist Ihre Erfahrung?

Meisel: „Ich glaube, das ist eher ein gesamtgesellschaftliches Problem, dass Kinder sich immer seltener bewegen, immer häufiger zuhause herumhocken und entweder vor der Glotze sitzen oder vor der Konsole, vor dem Smartphone, weil es einfach bequem ist ...

Früher, auch wenn es bei uns vielleicht noch gar nicht ganz so lange her ist, hatten wir ganz andere Voraussetzungen, überhaupt nicht derart viele Störfaktoren – bei uns war es einfach immer so, man ist von der Schule nach Hause gekommen und dann ist man rausgegangen! Es gab überhaupt nicht die Frage, was heute passiert, man war einfach draußen! Manchmal hat man Sport getrieben, manchmal hat man Fangen gespielt, manchmal saß man auf der Wiese oder im Sandkasten, aber... Man war halt gefühlt einfach

Brundke
&
Thürmann GbR
Garten und
Landschaftsbau

Gutsstraße 9
14089 Berlin

Tel.: 030 / 368 024 23
Fax: 032121440230

Funk: 0171 - 196 50 50
0171 - 450 44 00

e-mail:
brundke-thuermann@online.de



WINTERDIENST

Baumfällung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Pflanzarbeiten

Weitere Arbeiten gerne nach Absprache

**Rufen Sie uns für ein
kostenloses Angebot an!**



immer draußen und in Bewegung. Heutzutage ist mein Gefühl schon so, dass der Trend leider in die Richtung geht, dass die Kinder immer weniger in Bewegung kommen und ich manchmal eine gefühlte Hilflosigkeit bei den Eltern wahrnehme, wenn z. B. immer Fragen kommen wie: „Mein Kind will immer nur zocken, mein Kind will immer nur das machen, wie kriege ich es denn davon weg?!“ Meine Antwort ist dann immer nur: Ihr müsst einfach genügend Angebote schaffen!

Die Erwartungshaltung darf einfach nicht sein, dass Kinder zuhause sitzen vorm Fernseher oder vor dem Computer und sagen: „Oh ja, jetzt möchte ich mich aber mal bewegen“, sondern man muss das Kind einfach nehmen und Bewegungsangebote schaffen und ich bin fest davon überzeugt, dass sich jedes Kind in irgendeiner Form gerne bewegt und gerne auch körperlich und sportlich aktiv ist, aber wir müssen es als Erwachsene einfach „provozieren“.

Zugegeben, das ist zwar vielleicht auch für uns Erwachsene neben dem Berufsalltag der etwas schwierigere Weg und es kostet uns sicher zusätzliche Kraft, aber wir sollten das für unsere Kinder auf jeden Fall in Kauf nehmen und diese Angebote schaffen, denn ich denke, und da sind wir uns sicher auch alle einig, wenn wir uns aussuchen könnten, ob unsere Kids vor dem Computer sitzen oder sich bewegen, da würden wir uns alle, wenn wir nach dem Verstand handeln, für Bewegung entscheiden. Wir müssen weg davon, dass die Kids oft schon vor der Einschulung

Handys besitzen, dass wir bereits in den ersten Klassen iPhones einsammeln müssen, dass da oft keine begrenzte Bildschirmzeit oder uneingeschränkter Verbrauch vorhanden ist und das ist dann das eigentliche und grundsätzliche Problem, da diese ganzen Smartphones und Apps, die benutzt werden, teilweise nur um zu kommunizieren und Nachrichten zu schauen, ja überhaupt nicht für Kinder in diesem Alter gedacht und auch überhaupt nicht gemacht worden sind!“

Redaktion: Ist die digitale Welt die einzige Sache, die Kinder vom Rausgehen und der Bewegung abhält oder gibt es aus Ihrer Sicht weitere Gründe, zum Beispiel im Zusammenhang mit der Coronapandemie vor fünf Jahren?

Meisel: „Ich denke, ein wirklich großes Problem, das uns alle sehr geprägt hat, war durchaus die Pandemie ab 2020. Niemand von uns kann sagen, dass sie, unabhängig davon, wie alt wir alle zu dem Zeitpunkt waren, spurlos an uns vorübergegangen ist. Die Zeit war schlimm – auch in Sachen Bewegung sehr schlimm, wir als Schule haben trotzdem versucht, auch zu der Zeit alternative Bewegungsangebote zu schaffen, z. B. mit digitalen Sportstunden. Wie aus dem Nichts stand auch Alba auf einmal da, mit ihrer digitalen Sportstunde oder mit zusätzlichen Bewegungsangeboten, das war fantastisch.“

Wir als Schule sind sogar, als viele andere Schulen nur mit Mathe, Deutsch

und Englisch angefangen haben, sofort wieder in die Sporthalle gegangen und haben die Kinder in Bewegung gebracht – also der Fokus lag sogar oder gerade in der Zeit auf Bewegung, soweit es eben möglich war. Was Alba zurückblickend in dieser Zeit geleistet hat, war großartig und hat definitiv auch uns Erwachsene motiviert, dass wir uns selbst auf den Weg gemacht haben, um mit den Bedingungen und den Sicherheitsvorkehrungen, die wir als Schule hatten, etwas für die Bewegung zu leisten. Wir haben uns teilweise ein/zwei Kinder in die große Sporthalle eingeladen und mit ihnen eine komplette Sportstunde aufgenommen, um diese dann für alle anderen Kinder der Schule auf unsere Homepage zu stellen, damit jeder die Möglichkeit hatte, auch zu Hause ein wenig Sport zu machen. Denn man darf nicht vergessen, nicht jeder Elternteil ist ein ausgebildeter Bewegungstrainer und weiß tatsächlich, was zu machen ist, wie die Kinder richtig zu bewegen sind. Die Rückmeldungen auf dieses Angebot waren damals super positiv, das kam sehr gut an.

Dafür wurden wir 2021 nachträglich sogar mit dem Schulsportpreis ausgezeichnet, für uns durchaus der größte Preis, den man als Schule gewinnen kann. Unser Angebot hat demnach nicht nur unsere Schule erreicht, sondern auch die Senatsverwaltung ist darauf aufmerksam geworden und hat uns unter anderem für dieses Projekt geehrt, worüber wir uns natürlich sehr gefreut haben. Auch wenn wir die Kinder nicht vorrangig bewegen, um Prei-



se zu gewinnen, so ist es doch eine sehr schöne Bestätigung für unsere Arbeit und das Engagement. Es ist natürlich ein gewisser Ansporn, die Motivation bei uns allen ein wenig hochzuhalten. Der Schulsportpreis ist einfach am sinnbildlichsten für all das, was wir leisten, weil er unser gesamtes Sportprogramm honoriert und nicht nur einzelne Wettkämpfe, nicht einzelne Kinder oder einzelne Laufgruppen.

Meine Wahrnehmung ist, dass diese Zeit keine schöne Zeit war und dennoch der Drang bei den Kindern nach Bewegung nicht geringer geworden ist, eher vielleicht sogar im Gegenteil, weil Kids ja dieses natürliche Gefühl haben, ausbrechen zu wollen, sich bewegen zu wollen, wenn sie vorher Monate lang dazu gezwungen wurden, genau das nicht zu tun. Mein Eindruck, gerade hier bei uns in der Gegend, ist vielmehr, dass die Kinder das sogar sehr genossen haben, sich endlich wieder bewegen zu dürfen, und wir erkennen jetzt auch keine wirklich signifikante Verschlechterung in den sportlichen Leistungen der Kinder. Aber wir müssen uns immer wieder vor Augen halten und festhalten, dass unser Einzugsgebiet besonders ist und wir auch nicht die einzigen Menschen sind, die diese Pandemie durchgemacht haben und ich glaube, dass unter anderen Umständen und Voraussetzungen, das schon dazu geführt haben kann, dass die Kinder teilweise doch etwas bequemer und unbeweglicher geworden sind."

Redaktion: Das waren nun durchaus einige eher negative Sachen, warum in unserer Gesellschaft möglicherweise Bewegung im Le-

ben unserer Kinder fehlt. Wie sieht es allerdings mit den Möglichkeiten aus, in den Schulen mehr Bewegung im Ganztage unserer Kinder umzusetzen? Erwähnt haben Sie schon AGs und Sportklassen, welche Mittel und Alternativen gibt es noch – vielleicht über den normalen Sportunterricht und Schulmodus hinaus, was kann man in Ihrer Position ins Leben rufen?

Meisel: „In unseren Möglichkeiten sind wir in all unseren Schulleitungen und Schulen mehr oder weniger uneingeschränkt. Am Ende steht und fällt das, was man tut, natürlich, wie bei allem im Leben, am Personal. Wir haben bei uns an der Schule das große Glück, dass wir nicht nur im Fachbereich Sport – das möchte ich auch immer wieder betonen und auf alle anderen Fachbereiche genauso beziehen – unfassbar viele positive Kolleg*innen haben, die über die normale Arbeitszeit hinaus, Zeit und Kraft investieren, um gewisse Angebote für die Kinder zu schaffen. Wir sind beispielsweise auch sehr aktiv im Berliner Schulsportwettkampfprogramm, wir nehmen in fast 10 Sportarten regelmäßig in verschiedenen Wettkampfklassen an Sportwettkämpfen teil. Damit gehen natürlich auch Probleme einher: Man hat keine Funktionsstellen, man hat eigentlich keine Ressourcen, um zusätzliches Engagement entsprechend entlohnen zu können, man ist vielmehr immer darauf angewiesen, dass die Leute das "on top" machen. Wir an der Mary haben Gott sei Dank das große Glück, dass wir ganz viele Menschen haben, die dazu bereit sind, eben für die Kinder an unserer Schule über das normale Maß hinauszuge-

hen und die das auch wirklich mit sehr viel Herz machen. Dementsprechend glaube ich, dass wir uns mit den doch überschaubaren Voraussetzungen und bescheidenen Mitteln, die uns in Kladow zur Verfügung stehen, mittlerweile auch in Berlin mit unserem Namen ein gewisses sportliches Ansehen erarbeitet haben. Mary-Poppins heißt bei vielen durchaus, die Kinder sind immer gut vorbereitet, sie genießen es, an Wettkämpfen teilzunehmen und haben somit auch oft den durchaus dazu passenden sportlichen Erfolg.

Im Gegenzug dazu steht natürlich, sie verpassen den Unterricht, sie müssen teilweise Unterrichtsinhalte nachholen, aber ich glaube und das kann ich mit gutem Gewissen sagen, diese Tage, diese Erlebnisse, diese Sportwettkämpfe, die sie im Laufe eines Schuljahres haben, sind für ihre Persönlichkeitsentwicklung mindestens genauso gut und wichtig wie der Fachunterricht. Es ist einfach schön, wenn man sieht, wie die Kids erst einmal aufgeregt sind und wirklich immer ihr Bestes geben und dann unabhängig davon, ob Dinge gelingen oder auch mal nicht gelingen, trotzdem irgendwie glücklich nach Hause fahren, weil sie dabei sein dürfen. Ich bin fest davon überzeugt, dass diese Wettkampferfahrung, dieses positive Miteinander, der Sport im Allgemeinen, unseren Kindern nicht nur für die Grundschulzeit, sondern auch darüber hinaus fürs Leben ein paar Skills mit auf den Weg gibt, die nicht selbstverständlich sind.

Des Weiteren sind wir ein wenig davon abgekommen nur einzelne Sportarten zu fördern, vielmehr haben wir unser Konzept ein wenig auf Polisportivität umgestellt, im letzten Jahr hatten wir unser erstes Multisportturnier, wo wir Schulen eingeladen haben, aber nicht nur in einer Sportart, sondern zu unserer sogenannten „Dreierlei BALLerei“, da haben wir erst Basketball gegeneinander gespielt, dann Handball und zum Schluss Fußball – mal mit gemischten Mannschaften, mal nur mit Jungen, mal nur mit Mädchen-Mannschaften.



Tee & Bastelshop

im Cladow-Center

Eichelmatenweg 2 · 14089 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9-18 Uhr

Sa 9-14 Uhr

Tel./Fax: 030.36 43 31 75

E-Mail: bastelshopkladow@online.de

Wir führen:

Styroporartikel

Pailletten

Perlen

Bügelperlen

Wolle

Briefmarken

Laub- und

Wertstoffsäcke

Schul- und

Schreibartikel

Textilmalfarbe

Keilrahmen

div. Teesorten

Multisportturnier Dreierlei BALLerei ein großer Erfolg

14. März 2025

you are never
fully dressed
without a
SMILE!

I would like to make the
quite clear,
I never explain
anything



an life gives you crumb
feed the birds

sometimes
a little thing
can be quite
important.

Unsere ehemalige Fußballklasse ist inzwischen eine Ballsportklasse, wir sagen, wir wollen die Kinder nicht nur zu Spezialisten einer Sportart machen, sondern wir möchten einfach Multisportler entwickeln. Das ist ja leider im Verein nicht immer gut möglich, da muss man sich meist für eine spezielle Sportart entscheiden, was im jungen Alter vielleicht gar nicht unbedingt immer so gut ist (Anm. d. Red.: Um genau diesem Problem entgegenzuwirken, haben wir auch als Verein ein übergreifendes Kindersportprogramm geschaffen, wie auf S. 14 zu lesen ist), aber wir als Schulen haben einfach die Möglichkeit, den Sport und den Verlauf viel breiter zu fassen und unterscheiden dann natürlich auch nochmal in Jungen- und Mädchensport, einfach weil das in den Wettkämpfen Vorgaben sind.

pädagogische Herausforderung: zu unterscheiden zwischen „verdienten Siegen“ und „verdienten Niederlagen“ und erkennen zu können, was die jeweiligen Gründe sind, was wir vielleicht hätten besser machen können oder auch nicht. Ich denke, wir alle haben, sowohl als Schule als auch als Verein, einen durchaus komplexen Auftrag, für alle Geschlechter das Optimum herauszuholen, damit wir möglichst viele Kids langfristig in Bewegung kriegen.“

Redaktion: Was unterscheidet den sportbetonten Unterricht an der Mary-Poppins von dem an anderen Schulen, was macht diese Schule vielleicht dadurch etwas „besonderer“?

Meisel: „Was man erst einmal nicht beeinflussen kann und wo wir tatsächlich

unfassbar großes Glück haben: Wir haben eine großartige Sporthalle, die Bewegungsfläche ist um ein Vielfaches größer als an vielen anderen Schulen! Das ist das eine, das andere ist, dass wir permanent versuchen, die Bewegungszeit zu maximieren, also wenn eine Schulstunde 45 Minuten hat, da gibt es sogar Studien zu, dann liegt die durchschnittliche Bewegungszeit bei höchstens 5-7 Minuten, was unfassbar wenig ist und mein/unser Motto ist immer, wenn die Kinder am Ende der Stunde mit einem roten Kopf und einem Lächeln aus der Halle gehen, dann ist die Welt erst einmal in Ordnung. Was wir vielmehr versuchen, ist, bestmöglich Freude an Bewegung zu geben. Das heißt auch, wenn die ersten umgezogen sind, sollten sie nicht mit verschränkten Armen in der Kabine sitzen und warten müssen, bis die letzten

Wir versuchen bei allem, was wir mit den Kindern umsetzen möchten, dass sie auch lernen, das richtige Maß zu erkennen, dass es wichtig ist zu siegen, aber auch eine „Niederlage zu kasieren“ gehört halt einfach dazu und kann einen im Leben weiterbringen, man muss es nur richtig einordnen und versuchen, daraus positive Schlüsse zu ziehen. Das ist ein wenig unsere

Gezielte Vitalstoff-Infusionen –
schnell. direkt. effektiv.



proVital
Monika Mukherjee
Heilpraktikerin



auch fertig sind, sondern wer als erstes umgezogen ist, geht in die Sporthalle, in der Regel läuft ein bisschen Musik, alle Schränke sind offen und die Kinder können sich einfach erst einmal bewegen, bis der Rest kommt. Das hört sich immer ein bisschen wie eine Kleinigkeit an, aber ich weiß, dass es nicht an allen Schulen praktiziert wird. Es ist schon eine gewisse Haltung, die man verkörpert und da wird es natürlich auch mal ein bisschen lauter in der Halle, manchmal wird es auch ein bisschen wild, dann bindet einer wieder sein Springseil ans Rollbrett, obwohl er ganz genau weiß, dass es noch nie erlaubt war. Was ich sagen will, es kostet durchaus auch Kraft, aber am Ende ist es einfach für die Kids, denn alles, was wir tun, egal ob im Verein oder in der Schule – wir sollten es für die Kinder tun. Alleine diese 10 Minuten, wenn man die einmal in unserer Halle erlebt, da sind teilweise drei Klassen mit 75 Kindern, die pesen einfach derart glücklich durch die Halle, da traut man sich gar nicht, das zu unterbrechen, die einen tanzen, die anderen springen, wieder andere schießen den Ball oder diskutieren, ob es ein Foul war oder nicht – es ist einfach eine sehr besondere Atmosphäre – das ist einfach Spaß an Bewegung vermitteln und die Türen aufmachen, die Kinder frei von allem zu motivieren, dass sie Spaß an der Bewegung haben und finden können.“

Redaktion: Das klingt nach jeder Menge Spaß! Was hat es mit den Projekten „Profivereine machen Kita“ und „Profivereine machen

Schule“ auf sich? Inwieweit ist das eine Bereicherung zu all dem, was Sie für die Kids ohnehin schon auf die Beine stellen?

Meisel: „Was viele nicht wissen, diese Projekte „Profivereine machen Kita“ und „Profivereine machen Schule“ sind bundesweit einzigartig, das gibt es in der Form ausschließlich in Berlin! Das ist ein Zusammenschluss aus allen Profivereinen, die wir in unserer Stadt haben – Hertha und Union im Fußball, aus dem Handballsport die Füchse, Basketball mit Alba, im Eishockey die Eisbären und vom Volleyball die BR Volleys. Die haben sich mit der Senatsverwaltung zusammengetan und haben gesagt, sie wollen auch etwas dafür tun, dass Kinder in Bewegung kommen, gerade im Bereich der ersten und zweiten Klasse. „Profivereine machen Schule“ gab es zuerst, einige Jahre später wurde es dann mit „Profivereine machen Kita“ erweitert.“

Wir als Schule haben ja die tolle Situation, dass wir seit Tag eins und inzwischen seit über 10 Jahren im Projekt „Profivereine machen Schule“ und unsere beiden Kitas, die humanistische Kita „Rex-White-Straße“ und die AWO-Kita in der Landstadt Partner im Projekt „Profivereine machen Kita“ sind und im Rahmen dieses Projektes für 16 Stunden die Woche als Schule einen Mitarbeiter von Hertha außerhalb unseres Stundenkontingents bekommen, der im Sportunterricht unterstützt und auch zusätzliche Bewegungsangebote schafft. Die Kitas haben einen Mitar-

beiter für jeweils acht Stunden und ich denke, die Vorteile liegen auf der Hand: Wenn man 25 Kinder in einer Klasse hat und alleine ist, dann bewegt man also meist 25 Kinder in einer Gruppe, wenn es gut läuft, vielleicht auch mal in Stationen. Wenn aber ein Zweiter dabei ist, hat man schon mal zwei Gruppen à 12/13 Kids. Und na klar, je kleiner die Gruppen, desto intensiver und länger auch die Bewegungszeit und umso mehr Aufmerksamkeit gibt es für jedes einzelne Kind – das ist keine Magie und auch kein Geheimnis!

Von diesem Projekt profitieren wir als Kollegium, wir in der Sporthalle und am Ende natürlich auch die Kinder sehr. Es ist ja nicht nur, dass es ein Mitarbeiter mehr ist, sondern es ist ein Fußballtrainer von Hertha, das ist ja gerade für die Kids – Jungen und Mädchen gleichermaßen – etwas ganz Besonderes. Hertha ist ein großer, bekannter Verein, der größte in unserer Stadt, und deswegen ist das ein absoluter Bonus, den wir zusätzlich haben. Wir freuen uns sehr darüber und hoffen, dass die Senatsverwaltung das noch ganz ganz lange supportet und unterstützt, damit die Schulen oder viele Schulen davon profitieren können.“

Redaktion: Welche Kooperationen bilden für die Mary als Schule das größte Netzwerk?

Meisel: „Bezogen auf den Sport seid natürlich schon ihr von den Sportfreunden Kladow der größte Player, weil ihr einfach hier vor Ort seid und regional



Mieten Sie unser Treibhaus für Ihr Event



Am Ritterholz 25 · 14089 Berlin

Tel.: (030) 365 45 76



Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa 9 - 14 Uhr · So/Mo geschlossen

**Schnittblumen · Topfpflanzen
Gestecke für alle Anlässe
Präsente · Dekorationen**

www.gaertnerei-guyot.de



www.berlin-comedy.de

8. + 9. September · 6. + 7. Oktober
3. + 4. November · 8. + 9. Dezember



alles anbietet und ich glaube auch, ihr müsst immer die erste Anlaufstelle sein! Es ist schon Wahnsinn, dass wir als kleine Kladower Schule(n) und da nehme ich auch die Grundschule am Ritterfeld mit rein, dass wir es eigentlich jedes Jahr schaffen, am Ende aus ganz Nordostdeutschland von acht Schulen im Olympiastadion immer zwei Schulen dabeizuhaben, die aus Kladow kommen. Da braucht man nur eins und eins zusammenzuzählen und weiß, so etwas ist nur durch gute Zusammenarbeit – eben von Schule und Verein, bei uns mit eurer Leichtathletik-Sportgruppe, möglich, nur so können solche Erfolge zustande kommen. Wenn Kinder hier in Kladow Sport treiben wollen, dann müssen sie erst einmal zu euch. Von euch aus dann, je nachdem von welcher Abteilung wir sprechen, gibt es immer noch Vereine, die in manchen Sportarten vielleicht etwas professioneller arbeiten, auch und vor allem, wenn die Kinder etwas älter werden, dann muss man eben als Schule oder

Verein schauen, dass man die Kinder, wenn sie so weit sind, auf die nächste Stufe, auf die nächste Ebene bringt. Ansonsten arbeiten wir eng mit Hertha zusammen, was den Ballsport betrifft. Wir haben einen sehr guten Austausch mit Alba, die ebenfalls sehr aktiv und sehr breit aufgestellt sind im Bereich der Unterstützung der Schulen in Berlin. Im Handball haben wir den Kontakt zu den Füchsen, wenn wir Ansprechpartner suchen oder wenn wir Fragen dazu haben...

Aber ich glaube, das größte Erfolgsrezept ist die Zusammenarbeit von Schule und dem regionalen Partnerverein – also von euch und von uns. Wir sollten alle dankbar dafür sein, was wir aktuell haben, auf unsere jetzige Zusammenarbeit, sowohl von Schule als auch vom Verein, denn die gemeinsame Arbeit ist alles andere als selbstverständlich, das ist wirklich großartig und wenn man sich für die Zukunft tatsächlich etwas wünschen kann, ist das natürlich im-

mer positives Wachstum: Also noch mehr Sparten in eurem Verein, noch mehr Übungsleiter, noch mehr Kinder, die wir andocken können, noch mehr Förderungen, noch mehr Bewegungsangebote – also definitiv weiterhin Fortschritt!

Dennoch weiß ich auch, weil ich ebenfalls eher aus einem kleineren Verein komme, was das für eine Herausforderung ist, dass das, was bei euch im Verein passiert, ganz viel Ehrenamt ist, dass man ganz viel positiv verrückte Menschen finden muss, die in ihrer wenig vorhandenen Freizeit noch zusätzliche Angebote für Kinder machen und dennoch sage ich abschließend, dass es eigentlich keine größere Motivation gibt als unsere Kids. Also auch hier an unserer Schule sind alle Kinder, jedes einzelne(!), der Grund, warum wir jeden Morgen aufstehen und jeden Morgen mit einem Lächeln in die Schule kommen und ich denke, das ist bei euch im Verein dasselbe. Denn mit je-

GesundZeit für Sie!



MÄRKISCHE APOTHEKE KLADOW

WIR HELFEN IHNEN GESUND ZU BLEIBEN

Märkische Apotheke Kladow

Kladower Damm 366 · 14089 Berlin

Telefon 030 36 80 19 00 · info@mapok.de



 mapok.de

 facebook.com/maerkischeapothek ekladow

 instagram.com/maerkische_apotheke_kladow

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 8.30 - 19.00 Uhr

Sa. 8.30 - 14.00 Uhr

dem Ehrenamt, mit jedem zusätzlichen Übungsleiter haben wir mindestens zwei weitere Hände voll Kinder, die wir bewegen können, und das sollte einfach unser aller Antrieb sein. Natürlich gilt das nicht nur für den Bereich Sport, es gibt noch viele weitere Bereiche, die die Kinder ausprobieren sollten. Es gibt sehr viele Talente, auch außerhalb des Sports, wir müssen uns einfach nur mit den Kindern beschäftigen, wir müssen deren Talente und Leidenschaften herausfinden und wir müssen sie bestmöglich fördern, indem wir eine Plattform bieten, wo sie sich ausleben können!

Und wenn wir das im Zusammenspiel mit Verein und Bildung hinbekommen, haben wir und vor allem unsere Kinder, glaube ich, eine großartige Zukunft vor uns!”

Redaktion: Ein schönes Schlusswort, vielen Dank, Stefan Meisel, Schulleiter der Mary-Poppins-Grundschule. Wir wünschen Ihnen weiterhin jede Menge Unterstützung für all Ihre Projekte – DANKE, dass Sie und Ihr Kollegium unseren Kindern all das ermöglichen, DANKE, dass Sie sich die Zeit für uns genommen haben und alles Gute – auch zum Jubiläum im September!

Verein und Bildung – Sport im Ganztage der Schulen und Kitas, ein großes Thema!

Vor dem Hintergrund der Entwicklungen im Ganztage und der zunehmenden Erkenntnis bei Schulleitungen, Lehrkräften und Eltern, dass sich ausreichend viel Bewegung positiv auf die Schulleistungen auswirkt, ist deutlich zu erkennen, dass zusätzlich angebotene und systematisch durchgeführte Bewegungs- und Sportangebote an Bedeutung gewinnen. Immer häufiger werden verschiedene Angebote als Kooperationsprojekte von Schulen und Sportvereinen durchgeführt. Von der Zusammenarbeit profitieren beide Seiten – sowohl die Schule als auch der Verein. Viele der Landessportverbände bieten so-

gar Anleitungen und Unterstützung für Sportvereine, die mit einer Schule kooperieren wollen. Bei einigen Landesverbänden können sich Übungsleiter/Trainer sogar speziell für die Mitarbeit im Ganztage fortbilden lassen.

Es bleibt der Wunsch und die Hoffnung, dass möglichst viele Schulen, Kitas und Vereine die nötige Unterstützung erhalten, damit unsere Kinder, in die von Stefan Meisel erwähnte, großartige Zukunft blicken können!

So viele Fragen auch beantwortet wurden, so viele Fragen bleiben gleichzeitig auch offen, wenn man über das große Thema "Verein und Bildung" nachdenkt. Wie sollten wir als Sportfreunde Kladow in den

nächsten Jahren die Zusammenarbeit mit den lokalen Schulen ganz konkret ausbauen – wie kann ein solches sportliches Konzept aussehen? Welche Rollen spielen auch die weiterführenden Schulen in der sportlichen Ausbildung der Jugendlichen? Welche Rolle die Kitas? Und an welchen Stellen können die Politik, können Verbände und Sportbünde besser darin werden, die Kooperation von Schule und Verein zu unterstützen und enger zu verzahnen? Viele offene Fragen, denen wir gerne in der kommenden ANSTOSS-Ausgabe nachgehen möchten, wenn wir uns in Teil 2 mit "Verein und Bildung" beschäftigen. Wie immer sind wir auch dankbar um Eure Gedanken und Anregungen (Wir sind stets erreichbar: redaktion@sf-kladow.de)!

Die Redaktion

VEREINSCASINO

»» & Live Fußball

Kommt vorbei!

Nach dem Sport noch ein wenig zusammensitzen und entspannen - unser Vereinscasino besuchen, gemeinsam etwas Essen und Trinken.

LIVE-FUßBALL
SCHAUEN AUF DAZN!

Feiern und Veranstaltungen jeglicher Art, bei den Sportfreunden ist alles möglich!

Auf dem Vereinsgelände
Gößweinsteiner Gang 53,
14089 Berlin

Kontakt:

Thomas Filusch-Müller

Tel./Fax: 030-54 59 64 57

Email: thomasfilusch-mueller@t-online.de

Sportfreunde Kladow e.V.

Höhen, Tiefen und ein versöhnliches Ende... die Volleyballsaison im Erwachsenenbereich

Viel hatten sich die Damen nach dem Last-Minute-Klassenerhalt vorgenommen, mit viel Ehrgeiz starteten sie in die neue Saison. Intensives Training, Trainingslager und Vorbereitungsspiele – die Vorbereitung lief gut und in wesentlichen Punkten wurden große Fortschritte erzielt. Doch der Start verlief schließlich anders als geplant: Verletzungen und berufliche wie universitäre Verpflichtungen warfen das Team zurück, nach fünf Spieltagen war der Fehlstart perfekt. Nur ein Sieg konnte in den ersten zehn Spielen errungen werden, und wieder standen die Damen abgeschlagen auf dem letzten

Tabellenplatz. Doch eine Eigenschaft zeichnet das Team besonders aus: Die Spielerinnen geben niemals auf!

Und so gelang es, Ende des Jahres 2024 dann doch noch die Kehrtwende einzuleiten: Mit zwei Siegen vor heimischer Kulisse und kräftiger Fanunterstützung sah die Situation schon wieder ganz anders aus. Und der Trend hielt an, plötzlich war der Knoten geplatzt – von da an gewannen die Damen regelmäßig Spiele und etablierten sich niveautechnisch im Mittelfeld der Tabelle. Der Rückstand aus der Anfangsphase war allerdings zu groß, um weiter nach oben zu klettern, am Ende reichte es „nur“ für den drittletzten Platz, der jedoch eigentlich den Klassenerhalt bedeuten sollte. Doch dann ein Rückschlag: Kurz vor Ende der Saison wurde klar, dass ein zusätzlicher Abstiegsplatz im Bereich des Möglichen lag, eine spezielle Konstellation, die dann eintritt, wenn zwei Berliner Teams

aus der Regionalliga absteigen, aber nur ein Team aufsteigt. Und plötzlich ging es doch noch in die Relegation gegen den Gleichplatzierten aus der anderen Staffel...



Einen Monat hatte die Mannschaft Zeit, sich auf das entscheidende Spiel Anfang Mai vorzubereiten und die Zeit wurde genutzt. Konzentriert stellte das Team einige taktische Details um und bereitete sich akribisch auf das Relegationsmatch vor. Und wieder einmal bewiesen die Spielerinnen Moral und Nervenstärke: Gegen das junge Team vom BBSC ge-



LOGOPÄDIE [logopæ'di:]
FRIEDEBOLD ['fri:debolt]

www.logopaedie-kladow.de

LOGOPÄDIE [logopæ'di:]
FRIEDEBOLD ['fri:debolt]

Termine nach
Vereinbarung

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen bei Kindern und Erwachsenen

Hausbesuche bei med. Indikation

Sakrower Landstraße 23 · 14089 Berlin · Tel. (030) 544 84 994



wannen die Damen am Ende locker 3:0, lediglich im letzten Satz bauten sich wieder einige Wackler in das Spiel ein.

Der Klassenerhalt war geschafft und die Erleichterung riesig!

Auch die ersten Herren gingen mit einem klaren Ziel in die Saison: Die Liga nach dem erneuten Aufstieg in die Bezirksliga zu halten. Von Beginn an zeigte sich, dass das Halten der Liga in dieser Spielzeit vermutlich gelingen würde. Und doch schaffte das

Team es nicht immer, sein Potential voll und ganz zu entfalten. Obwohl in jedem Spiel mindestens ein Satz gewonnen wurde, reihte sich die Mannschaft am Ende der Saison lediglich im unteren Mittelfeld ein, auch wenn der Klassenerhalt bereits einige Spiele vor Spielzeitende gesichert werden konnte. Trotz unterm Strich erfolgreicher Saison wurde also klar: Da ist Potential für noch viel mehr! Und genau daran wird jetzt mit Hochdruck gearbeitet.

Am Ende konnten beide Teams also

ausgelassen eine letzten Endes zufriedenstellende Saison feiern. Beim gemeinsamen Saisonabschluss Mitte Mai wurde gegrillt, ein Pubquiz bestritten und schließlich zusammen gefeiert. Inzwischen ist der Alltag zurückgekehrt: In der Off-Season wird weiter fleißig an technischen und taktischen Feinheiten gefeilt, um in der kommenden Saison noch stärker zurückzukehren!

Und wie lief es bei den anderen Teams?

Die zweiten Damen blicken auf eine erfolgreiche Spielzeit im oberen Mittelfeld der Kreisliga zurück. Besonders erfreulich ist dabei die individuelle Entwicklung der einzelnen Spielerinnen, die nun ein starkes Fundament für die Zukunft bilden. Die zweiten Herren wiederum hatten eine schwierige Saison vor sich, nachdem einige Leistungsträger zuvor zu den ersten Herren gewechselt waren, um das Team in der höheren Liga zu unterstützen. Dementsprechend erwartungsgemäß tat sich das junge Team eher schwer, beendete die Saison in der unteren Tabellenhälfte und blickt doch nach vorne. Das Team wird in der kommenden Spielzeit alles daransetzen, in der neu gegründeten Kreisklasse für Furore zu sorgen!

Ronas Karadag



Schiffsservice Berlin

Diesel - Wassertankstelle

Propangas - Füllstelle

Hempel und Relius Schiffsfarben · Gasanlagenbau · Reparaturdienst
Prüfbescheinigungen für Propanganlagen

NEU im Angebot für die Sportschiffahrt:

Synthetischer Dieseldieselkraftstoff Shell GTL ohne Bioanteile

Schiffsservice Berlin Ingo Gersbeck · Spandauer Burgwall 23 · 13581 Berlin
gersbeck@schiffsservice.de · Tel. (030) 3 31 50 17 · www.schiffsservice.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7:30 - 16:00 Uhr · Samstag 8:00 - 12:00 Uhr · nach Vereinbarung: Tel. 0173 240 88 66

Die Schiffsbunkerstation an der Unteren Havel-Wasserstraße am Kilometer 1,4 rechtes Ufer, ist eine der wenigen Möglichkeiten für Skipper in Berlin direkt am Wasser Diesel zu tanken.

Zu den Angeboten gehören auch Trinkwasser, Butangas, Schiffs- und Yachtbedarf, maritime Geschenkartikel, touristisches Informationsmaterial sowie die Abnahme von Gasanlagen mit Prüfzeugnis.

Ein Jahr wie im Flug – Die Jugendsaison 2024/25 der Volleyballer*innen

Es ist doch erstaunlich, wie schnell die Zeit manchmal verfliegt. Gerade noch voller Vorfreude in die Saison gestartet und plötzlich ist es wieder Mai und die Wettkämpfe liegen bis auf wenige Ausnahmen hinter uns. Wir blicken erneut zurück auf eine Saison, in der wir in fast allen Altersklassen mit unseren Mannschaften an den Start gegangen sind, in der wir viele neue Erfahrungen sammeln, uns über zahlreiche Siege freuen konnten, aber auch lernen mussten, Niederlagen wegzustecken. Viel hatten wir uns beispielsweise bei der BM-Qualifikation der männlichen U16 erhofft, uns gute Chancen ausgerechnet, nur um dann am Ende doch ganz knapp zu scheitern, aber das gehört nun mal dazu.

Diese Saison war auch eine, in der wir zu neuen Horizonten aufgebrochen sind: In der U16 haben wir zum ersten Mal unsere Kräfte gebündelt und sind in einer Spielgemeinschaft gemeinsam mit dem TSV Spandau an den Start gegangen. Das war ein weiterer Schritt auf dem Weg, alle Spielerinnen und Spieler bestmöglich nach ihren individuellen Bedürfnissen zu trainieren. Wir wollen leistungsorientiert Volleyball spielen und gleichzeitig auch all jenen einen Platz bieten, die einfach nur Spaß am Volleyballsport haben wollen – ganz ohne Wettkampf- und Siegesdruck – weshalb wir gerade dabei sind, eine Trennung zwischen Breitensport- und leistungsorientierten Gruppen zu vollziehen, um eben allen individuell bestmöglich gerecht werden zu können.

Wie können wir also auf diese Saison zurückblicken? Wie immer gab es Hoch- und Tiefpunkte, doch im Großen und Ganzen können wir zufrieden

sein: Diese Saison hat wieder einmal gezeigt, dass wir uns inzwischen fest als einer der größten Jugendvolleyballvereine Berlins etabliert haben. Die sportliche Entwicklung schreitet voran, wenn auch nicht immer so schnell, wie von dem ein oder anderen vielleicht gewollt. Gerade in der U18 – männlich wie weiblich – taten wir uns in diesem Jahr schwer, erreichten maximal das Mittelfeld der Jugendrunden-Tabelle und mussten immer wieder bittere Niederlagen einstecken. Und doch blieben die Jungs und Mädels bei der Stange, verloren nie ihre Freude am Sport und konnten alle einen großen Lernzuwachs verzeichnen. Eins ist klar: Im nächsten Jahr greifen wir wieder voll an!

Besser lief es in den jüngeren Altersklassen. In der weiblichen U16 gelang es den Spielerinnen, sich einen festen Platz in den oberen Leistungsklassen zu erspielen. Am Ende stand die Teilnahme beim Jugendpokal der besten 6 Teams dieser Spielzeit, den wir auch noch selbst ausrichten durften – ein tolles Erlebnis für Spielerinnen, Trainerinnen und Eltern! Wie es dem Team beim Pokal erging, haben sie uns selbst aufgeschrieben:

Am 11. Mai nahm die U16w des SFK am Pokalspieltag teil, bei dem die ersten sechs Mannschaften der Tabelle gegeneinander antraten. Nach vier intensiven Spielen konnte sich das Team am Ende den wohlverdienten dritten Platz sichern!



Im ersten Spiel trafen sie auf die Mannschaft des RPB, gegen die sie sich nach einem knappen Spiel mit 1:2 geschlagen geben mussten. Trotz der bitteren Niederlage motivierten sich die Spielerinnen gegenseitig weiter und blieben konzentriert. Das zahlte sich im nächsten Spiel aus: Mit einem klaren 2:0 gegen den VCP feierten sie ihren ersten Sieg! Aufgrund der Niederlage im ersten Spiel mussten sie im anschließenden Halbfinale dann jedoch gegen den Tabellenführer TSV TM antreten. Obwohl sie sich in der ersten Hälfte des ersten Satzes gut geschlagen hatten, verloren sie diesen Satz. Danach geriet das Team bedauerlicherweise in ein kleines Tief, wodurch auch der zweite Satz abgegeben werden musste. So verloren sie mit 0:2. Die Spielerinnen waren entmutigt und befürchteten, auch das Spiel um Platz 3 zu verlieren. Doch es kam anders: Die Mannschaft des SFK fand wieder zu sich, rappelte sich auf und zeigte vollen Kampfgeist! Mit einem entschlossenen und deutlichen 2:0-Sieg sicherten sie sich verdient den dritten Platz.



Die Saison endet folglich mit einem glorreichen Abschluss, einer Medaille und auch mit ein paar Freudentränen. Für die Spielerinnen geht es nun in der U18 weiter, wo sie weiterhin alles geben werden, um ihren Zielen ein Stück näherzukommen.

Hannah Einfeldt, Spielerin der U16w



Wie bereits erwähnt, die U16m-Saison war ein Auf und Ab der Gefühle! Stellte die BM-Qualifikation in beiden Qualifikationsrunden noch eine (wenn auch denkbar knappe) unüberwindbare Hürde dar, schaffte es das Team, sich stets zu steigern und

sich mit bester Teammoral fest in der ersten Leistungsklasse zu etablieren. Am letzten Spieltag der Jugendrunde erreichte das Team dann sogar erstmals den zweiten Platz und hat sich somit wirklich eine gute Position unter den besten Teams Berlins erarbeitet. Als großes Highlight stand dann Ende Mai noch das Jugendpokaltourier auf dem Programm, von dem die Mannschaft ebenfalls selbst berichten möchte:

Nach einem etwas holprigen Start in die Saison 24/25, hat die U16 es schließlich geschafft, am 09. März 2025 einen erfolgreichen Heimspieltag, ohne einen Satz zu verlieren, zu bestreiten und sich somit zu finden. Sie spielten von da an die restliche Saison in der ersten Leistungsklasse mit. Sie beendeten die Saison auf dem fünften Platz und hatten sich dadurch für den Jugendpokal qualifiziert. Beim Pokal trafen sie auf schwere Gegner wie die Stützpunktteams der großen Berliner Volleyballvereine. Aber trotz der guten Gegner haben sie es geschafft, in der Gruppenphase den ersten Platz zu belegen und trafen im Halbfinale schließlich auf die Spielgemeinschaft BTSC/SCC. Den ersten Satz gab das Team leider an den Gegner ab, aber den zweiten Satz gewannen sie dann. Auch den entscheidenden dritten Satz hat das Team knapp gewonnen und stand somit im Finale.

Im Finish verlief es gegen SG SCC/RPB im ersten Satz leider eindeutig besser für die Gegner. Im zweiten Satz schließlich holten sie auf, doch es reichte nicht ganz: Das Spiel ging verloren. Am Ende

reichte es dennoch für den sehr verdienten zweiten Platz!

Luca Matthies, Spieler der U16m

Zum letzten Mal traten Teams in dieser Saison in der zu Coronazeiten ins Leben gerufenen U15 an, in der nächsten Saison wird es diese „Zwischen-U“ nicht mehr geben. Sechs Teams, unter anderem ein Team aus Kladow, duellierten sich in dieser Jugendrunde regelmäßig und spielten schließlich um die Berliner Meisterschaft gegeneinander:



Am 6. April 2025 fand die Berliner Meisterschaft der weiblichen Volleyball-U15 bei uns in der Sporthalle der Mary-Poppins-Grundschule statt. Als ausrichtender Verein waren wir bereits um 8:30 Uhr in der Halle, um alles vorzubereiten und aufzubauen. Als die Netze endlich standen und das Buffet angerichtet war, trafen gegen 10 Uhr die restlichen Mannschaften ein. Wir haben uns sehr gefreut, dass auch unser Vereinsvorsitzender, Marlon Otter, den ganzen Tag bei uns in der Halle war!

Um den Titel kämpften neben uns noch die Mannschaften BVV, TSV58, MVC, SCE und VCP. Ebenfalls vor Ort war ein professioneller Schiedsrichter vom VVB. Nach einer kurzen Trainerbesprechung ging es in die Vorrunde. Wir waren in

der Gruppe B mit VCP und TSV58. Dort haben wir alle Spiele gewonnen und konnten entspannt ins Halbfinale gehen. Hier trafen wir auf den MVC, den Zweitplatzierten aus Gruppe A.

Das Halbfinale konnten wir mit zwei Sätzen gewinnen. Nun wartete die größte Herausforderung des Tages auf uns, das Finale gegen den BVV.

Die Mädchen vom BVV hatten bisher jedes ihrer Spiele haushoch gewonnen. Auch im Finale mussten wir anerkennen, dass sie herausragenden Volleyball spielen, sodass sie am Ende verdient Berliner Meister geworden sind.

Mit unserem zweiten Platz waren wir trotzdem glücklich und sehr zufrieden!



Die Siegerehrung wurde von unserer Trainerin Shalyn Ruhle, dem Jugendwart der Abteilung Ballsport, Jonas Scholz, und dem Vereinsvorsitzenden Marlon Otter durchgeführt. Jedes Team wurde noch einmal präsentiert und erhielt einen Preis. Die ersten drei Plätze haben ihre verdienten Medaillen entgegengenommen.

Außerdem haben sich die Trainer für zwei MVPs (most valuable players) entschieden. Wir haben uns sehr ge-

freut, dass auch Aleksandra Potapova, eine Spielerin von den Sportfreunden Kladow, diese Auszeichnung erhalten hat!



Insgesamt war die Stimmung über den ganzen Tag hinweg sehr gut, es war ein tolles Gefühl und eine große Ehre, die Berliner Meisterschaft bei uns ausrichten zu dürfen.

Emily Happel, Spielerin der U15w

Zu guter Letzt sind wir natürlich auch mit den jungen Spielerinnen und

Spielern unserer Talentenester an den Start gegangen. Die Saison unserer U14-Teams verlief solide und für die männliche U14 steht der Jugendpokal als großes Highlight zum Saisonfinale im Juni noch bevor.



Besonders stolz sind wir aber auf die Spieler der jüngsten Volleyballaltersklasse, der U12, die sich in diesem Jahr erstmals in der Vereinsgeschichte für die Berliner Meisterschaften qualifizieren konnten. Über den Saisonverlauf mit diesem tollen Finale berichtet die Trainerin des Teams:

Am 17.05.2025 fand die Berliner Meisterschaft der U12 statt. Unsere männliche U12 hat sich aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen in der Jugendrunde qualifiziert, bei dem Event mitspielen zu dürfen. Am Samstag wurde von 11:00 bis 16:30 Uhr gespielt – zunächst in zwei Gruppen, dann folgten die Spiele für die Platzierung. Trotz der guten Spielleistungen und super Stimmung unserer Jungs haben wir leider nur den 8. Platz belegt. Doch die Teilnahme allein war schon ein Erfolg!

Es war eine Ehre und sehr tolle Erfahrung für die Jungs und auch für uns



DR. CARMEN PEIKERT
FACHZAHNÄRZTIN FÜR
KIEFERORTHOPÄDIE

ALT-KLADOW 25

030-2009696-0

INFO@KFO-PRAXIS-PEIKERT.DE

- ➡ Gesunde und gerade Zähne mit einem strahlenden Lächeln – eine schöne Visitenkarte
- ➡ Kieferorthopädische Frühbehandlung im Milch- und Wechselgebiss – eine gute Prophylaxe
- ➡ Ganzheitlicher Behandlungsansatz – u.a. mit Bionatortherapie
- ➡ Für Jugendliche und Erwachsene – die fast unsichtbaren Zahnspangen



Gerade Zähne
lachen schöner!

Und sind gesünder!

WWW.KFO-PRAXIS-PEIKERT.DE

Trainerinnen. Jeder einzelne hat sich im Laufe der Saison extrem verbessert und sie sind als Team immer mehr zusammengewachsen. Wir hoffen, dass die nächste Saison genauso gut laufen wird wie diese und freuen uns darauf!

Julina Ehrhardt, U12-Trainerin

Das war sie, unsere Jugendsaison. Es war so einiges los!

Schlussendlich bleibt mir nur, ein großes Dankeschön an alle Beteiligten zu richten! Ich danke unseren Spielerinnen und Spielern für ihren unermüdlichen Einsatz und Trainingseifer, für die Bereitschaft, für unseren Verein immer alles zu geben! Ich danke den Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung (sei es bei den Buffets, dem

Fahren der Kinder zu den Spieltagen, dem ambitionierten Anfeuern...) und ich danke unseren Trainerinnen und Trainern, die so viel Herzblut in diesen Verein stecken und das weit über das erforderliche Maß hinaus.

Und ich weiß schon jetzt: Die nächste Saison wird wieder ein Riesenspaß!

*Ronas Karadag,
Abteilungsleiter Ballsport*



Saison 2025/26: Ein kurzer Ausblick

Eine Binsenweisheit und doch wahr: Nach der Saison ist vor der Saison... Und so blicken wir natürlich schon jetzt voller Vorfreude auf die kommende, nach den Sommerferien beginnende, Spielzeit 2025/26 und überlegen uns, wie wir den Volleyball in Kladow stetig weiterentwickeln können. Allem voran wollen wir dazu unsere Kooperationen fortentwickeln. Um den leistungsorientierten Bereich zu stärken, werden wir in der kommenden Spielzeit in den Altersklassen U16 bis U20 mit insgesamt fünf vereinsübergreifenden Mannschaften an den Start gehen, die im Jugendspielbetrieb angreifen und gleichzeitig im Erwachsenenbetrieb erste Erfahrungen sammeln sollen. Mit kombi-

nierter Stärke haben wir uns vorgenommen, in die erweiterte Spitze des Berliner Jugendvolleyballs vorzudringen und Stammgast bei den Berliner Meisterschaften zu werden. Selbstverständlich soll dabei jedoch auch der Breitensportbereich nicht zu kurz kommen: Allen Altersstufen bieten wir ein umfassendes Breitensportangebot, in dem junge Spielerinnen und Spieler spaßbetont, doch dabei nicht weniger motiviert, unter der Anleitung lizenzierter Trainer*innen das Volleyballspielen lernen können.

Auch unsere Kooperation als Partnerverein der SCC Juniors soll weiter gestärkt werden. Gemeinsam mit den anderen Vereinen stehen wir im engen Austausch mit den BR Volleys, um Möglichkeiten zu schaffen, unsere Vereinsspielenden mehr für den Profisport zu begeistern und somit die Fankultur zu beleben, um die Heimspiele der BR Volleys zu noch

außergewöhnlicheren Erlebnissen werden zu lassen. Gleichzeitig hegen und pflegen wir unsere Freundschaft zur Volleyballabteilung des queeren Sportvereins Vorspiel Berlin, vielleicht bahnt sich auch dort eine gegenseitige Unterstützung im männlichen Spielbetrieb an...

Ihr seht, es ist viel in Bewegung und wir arbeiten unter großem Einsatz am Gelingen der kommenden Saison. Wir freuen uns auf alles, was kommt und hoffen weiterhin, allen Mitgliedern einen Wohlfühlort zum gemeinsamen Sporttreiben bieten zu können.

Ronas Karadag, Jonas Scholz

Die Badminton-Challenge 2025

Lang, lang ist es her, vor einigen Jahren haben wir regelmäßig Turniere veranstaltet, dann kam Corona. Seitdem ist dieses Unterfangen leider ein wenig eingeschlafen, aber der Gedanke daran war stets verankert – wir wollten wieder gegen und mit anderen Vereinen spielen.

Es hat ein wenig gedauert, es muss schließlich ein gegnerischer Verein gefunden und alles organisiert werden...

Am 10. Mai 2025 war es endlich so weit:



Die erste Badminton Challenge zwischen dem SV Dallgow und den Sportfreunden Kladow stand auf dem Programm, ein Tag, der ganz im Zeichen des Sports, des Miteinanders und der Freude am Spiel stand.

Insgesamt traten 24 Kinder und Jugendliche – je 12 pro Verein – in der Halle an. Der SV Dallgow brachte 3 Mädchen und 9 Jungen im Alter von 10 bis 15 Jahren mit. Der SF Kladow war mit 3 Mädchen und 9 Jungen zwischen 8 und 16 Jahren vertreten, ein echtes Aufeinandertreffen auf Augenhöhe.

Schon zu Beginn gab es Grund zum Feiern: Ein Geburtstagskind war mit dabei und bekam natürlich einen besonderen Applaus und ein kleines Präsent hat ebenfalls nicht gefehlt.

Los ging es mit einem Einzel-Freundschaftsspiel nach Vereinsrangliste. Jeder spielte gegen sein Pendant des anderen Vereins, und es wurde ordentlich gekämpft! Am Ende konnte der SFK mit 7:5 Siegen knapp die Nase vorn behalten.



Der sportliche Höhepunkt des Tages war das anschließende Doppel- bzw. Mixed-Turnier, bei dem in drei Gruppen nach Spielstärke gespielt wurde. Und das Beste: Meistens bildeten ein SFK-Spieler und ein Dallgow-Spieler ein Team, so entstanden spannende Spiel-Konstellationen und kleine Gespräche über Vereinsgrenzen hinweg.

Die Siegerteams:

- Gruppe 3: Fabi (SFK) & Tim (Dallgow)
- Gruppe 2: Eva (SFK) & Lilly (Dallgow)
- Gruppe 1: Spannung bis zum Schluss!



Drei Teams lagen fast gleichauf – die Entscheidung fiel hauchdünn...

...über die Gesamtpunktzahl:

- Platz 1: Dorian (SFK) & Michael (Dallgow) mit 62 Punkten
- Platz 2: Manuel (SFK) & Maximilian (Dallgow) mit 61 Punkten
- Platz 3: Finia (SFK) & Yiran (Dallgow) mit 60 Punkten

(So spannend, da hätte man Popcorn verteilen können!)

Fazit von beiden Teams: Wiederholung erwünscht!



Paartherapie Kladow
Julian Ramin Burstedde
Paartherapeut



+49 (0) 163 754 04 94 | jrb@paartherapie-kladow.de

www.paartherapie-kladow.de



Es war ein rundum gelungener Tag – mit spannenden Matches, fairen Begegnungen und jeder Menge guter Laune auf und neben dem Feld. Ein großes Dankeschön geht an André Kwee, der diesen Tag mit viel Engagement und guter Planung erst möglich gemacht hat.

Ein weiteres Highlight war das leckere Buffet, zu dem viele Eltern mit selbstgemachten Köstlichkeiten beigetragen haben, dafür ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!

Die Badminton-Challenge 2025 hat gezeigt: Sport verbindet, denn ein bisschen Teamwork auf dem Feld wirkt oft länger nach, als man denkt.

Euer Team Badminton



Neumann Immobilien



Dipl.-Ing. Barbara Neumann
Mobil: 0152 - 31 06 61 73

Dipl.-Ing. Bernhard Neumann
Mobil: 0172 - 979 81 49

In Kladow seit mehr als 60 Jahren ortsansässig, stehen wir Ihnen als seriöser und kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen rund um Ihre Immobilie zu

- Verkauf Ihres Hauses / Ihrer Eigentumswohnung
- Kaufpreiseinschätzung
- Vermietung Ihrer Immobilie
- Anmietung Neubauwohnung im Parkviertel Kladow
- Umzug und Räumung

für ein diskretes, unverbindliches und kostenfreies Informationsgespräch jederzeit gern zur Verfügung.



NEUMANN IMMOBILIEN

Kindlebenstraße 27
14089 Berlin-Kladow

E-Mail: info@neumann-immo.berlin · www.neumann-immo.berlin · (030) 36 80 22 78



Xin Nian Cup 2025

Am 22. März 2025 war es endlich wieder so weit: Veranstaltet vom SF Kladow fand der Xin Nian Cup an der Grundschule am Ritterfeld nun schon zum elften Mal statt. Für die Kampfkunst Kung Fu praktizierende Vereine handelt es sich bei dem Turnier um ein besonderes Ereignis, denn mit in diesem Jahr weit über 300 angemeldeten Teilnehmern zählt es zu den größten im Land!

Insgesamt 30 Vereine haben sich miteinander gemessen, den Zuschauern auf den überfüllten Rängen wurde dabei ein abwechslungsreiches Spektakel geboten: Die erste Hälfte des Tages bestand aus dem Laufen von sogenannten Formen. Dabei handelt es sich um einstudierte Choreografien, bestehend aus Abfolgen von Kampf- und Bewegungsbewegungen. Die Teilnehmer stellten dabei nicht nur ihre kämpferische Erfahrung unter Beweis, sondern beeindruckten auch mit dem präzisen Führen von Waffen wie Dolchen, Säbeln, Stöcken oder Speeren. Der

Umgang mit all diesen Instrumenten der chinesischen Kampfkunst konnte an jenem Tag bewundert werden. Bewertet wurden die gelaufenen Formen von einer dreiköpfigen Jury, die dann in den aus zwischen drei und zehn Kampfkünstlern bestehenden Gruppen Platzierungen vergab. Die besten drei aus jeder Gruppe konnten daraufhin einen Pokal ihrer Eigenen nennen.

Richtig spannend wurde es dann am Nachmittag, denn es traten nicht nur die ersten Plätze vom Vormittag in den Grand Champions gegeneinander an, sondern nun begannen auch die Kämpfe in den Kategorien Gao Dao und Sanshou-Boxen. Das Ziel: den Gegner möglichst oft treffen und dabei selbst nicht getroffen werden. Drei Kampfrichter vergaben für die Leistungen der Kämpfer Punkte, die am Ende den Gewinner eines Kampfes festlegten, und sorgten für die nötige Sicherheit.

Natürlich haben auch wir vom Xin Wu Dao-Team es uns nicht nehmen lassen, bei diesem Ereignis dabei zu sein. Mit 22 Startern und acht Schiedsrichtern



waren wir vor Ort – und das mit Erfolg! Fünf erste, fünf zweite und neun dritte Plätze hat unser Team errungen! Letztendlich war aber jeder, der ein Teil von diesem Turnier war, ein Gewinner, denn es war wieder einmal ein ganz besonderes Erlebnis. Unbedingt erwähnt werden müssen abschließend noch die zahlreichen Menschen, die entweder am Tag des Cups als Schiedsrichter und Jury oder davor und danach beim Auf- und Abbau geholfen haben. Ihr habt all das erst möglich gemacht und dafür dankt euch der SF Kladow!

Jul Herzberg

hermann

Elektro

Inh. Olaf Rosendahl

Meisterbetrieb seit 1967



Hermann Elektro e. K.
Tel.: (0 30) 365 46 13

www.hermannelektro.de

Kundendienst
Komplett-Sanierung
Alarmanlagen
E-Check
Torantriebe
Sprechanlagen
Rauchwarnmelder
Planung und Beratung

Ein Trip nach Sachsen-Anhalt: Der Mei Hua Cup 2025

Am 24.05.2025 begann für unser Kung Fu Team ein langer Tag. Um 06:00 Uhr brachen wir in Spandau auf nach Sachsen-Anhalt. Denn in Dessau-Rosslau fand der 1. Mei Hua Cup – eine mitteldeutsche Kung Fu Meisterschaft statt. Wir reisten mit 14 Teilnehmern, zwei Betreuern, drei Kampfrichtern und sieben Zuschauern – also mit einem Team von insgesamt 26 Menschen an. Und neben dem Kennenlernen eines neuen Turniers war unser Hauptziel, noch enger zu einem Team zusammenzuwachsen.

Vor Ort angekommen, erwartete uns die erste Überraschung. Gewöhnt an Dreifeld- oder größeren Hallen mit fünf Kampfflächen, standen wir vor einer Einfeldhalle mit lediglich zwei Kampfflächen. Aber da das Teilnehmerfeld ebenfalls kleiner war, hat sich unsere Befürchtung eines super langen Tages nicht bewahrheitet und wir konnten einen angenehmen Acht-Stunden-Turniertag dort verbringen.

Unsere 14 Starter traten in insgesamt 18 Kategorien plus einem Freundschaftsstart an. Alle unsere Teilnehmer lieferten ab und übertrafen sogar ihre Leistungen aus dem Training! Bei allen war deutlich erkennbar, dass sich unser Training auszahlt und sich die Leistungen im Vergleich zum letzten Turnier sichtbar verbesserten. Besonders hervorheben möchten wir Titus Achterberg, dem es gelang, einen 2. Platz für unser Team zu erstreiten.

Leider haben viele von uns keine Souvenirs erhalten, da der Veranstalter nur Urkunden und Medaillen für die ersten bis dritten Plätze und Teilnehmer-Medaillen für Kinder ausgab und es sich mit der Klasseneinteilung recht leicht machte, indem er bis zu



23 Starter in einer Klasse oder Starter mit 1,5 Jahren gegen Starter mit 30 Jahren Erfahrung zusammenfasste. So waren die Chancen für einen Platz auf dem Treppchen minimal.

Trotzdem war es für alle ein erfolgreicher Tag. Unsere Teilnehmer traten als Team auf, waren füreinander da und gaben ihr Bestes. Und da wir alle in Prüfungsvorbereitung stehen, wurde unseren Teilnehmern, Kampfrichtern und Betreuern die anstehende Prüfung erspart und die jeweils nächste

Graduierung verliehen. So wurden einmal Gelb, viermal Gelb-Orange, zweimal Orange-Grün, zweimal Grün, dreimal Grün-Blau und viermal Blau-Rot verdient vergeben.

Gegen 16:00 Uhr waren wir alle durch mit unseren Starts, so gab es dann noch einen Zwischenhalt auf ein gemeinsames Eis auf dem Parkplatz des nächstgelegenen Supermarktes, bevor wir dann gegen 17:00 Uhr unseren Heimweg antraten. Und gegen 19:00 Uhr waren alle zu Hause im wohlverdienten Feierabend.

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern, Betreuern, Kampfrichtern und Groupies unseres Teams. Es war ein toller Tag mit Euch, vor allem weil es deutlich zu spüren ist, dass ihr richtig Lust darauf habt, unsere Kampfkunst zu praktizieren und gemeinsam etwas zu erleben. Ich bin stolz auf Euch und freue mich, Euer Shifu sein zu dürfen.

Dennis Martens



BEM U11/U13: SFK-ShidōSha erfolgreichster Verein in beiden Jahrgängen

Nachdem es beim Judo im April eher etwas ruhiger war, ging es im Mai hoch und heiß her – besonders die U11 und U13 waren regelmäßig gefordert und sie haben es hervorragend gemeistert! Monatsabschluss waren die Berliner Meisterschaften (BEM) am 24. und 25. Mai. Hart umkämpft ging es um Medaillen und somit um die begehrten Plätze 1-5. Insgesamt nahmen im Sportforum Hohenschönhausen 28 verschiedene Vereine an diesen Meisterschaften teil, gekämpft wurde auf fünf Matten.



Lina und Dirk erklären den Kindern, worauf es bei der Berliner Meisterschaft ankommt

Am Samstag hieß es volle Konzentration für alle Sportlerinnen und Sportler der U11, am Sonntag musste die U13 ran. Unsere jüngsten Judoka im Alter von 8 bis 10 Jahren gingen mit viel Elan und Freude in den Wettkampf. Es waren viele schöne Würfe und Haltegriffe zu sehen. Damit lieferten sie eine gute Grundlage für die Entscheidungen der Kampfrichter, hieß es seitens des Judo-Verbands Berlin.

In der Altersklasse U13 waren ca. 200 Teilnehmer*innen am Start, somit gab es 13 Gewichtsklassen bei



Foto: „JVB-Pressereferent“ Falk Scherf – BEM U11m-Team



Fotos: „JVB-Pressereferent“ Falk Scherf – Nikita (U11): zweifacher Berliner Meister hat Spaß beim Kämpfen



Foto: „JVB-Pressereferent“ Falk Scherf – Viktoria G. (U13): Berliner Meisterin mit orangefarbenem Gürtel

den Jungen und 11 Gruppen bei den Mädchen.

Bei einer kleinen Auswahl von SFK-ShidōSha-Judoka ging es an beiden Tagen um Sieg oder Niederlage, denn beim Jahrgang der U13 darf auch der jüngere Jahrgang der U11 an den Start. Sokames, dass einige Medaillengewinner*innen von Samstag auch bei den älteren Jahrgängen der U13 am Sonntag antreten, sich platzieren und nicht nur das – sogar gewinnen

konnten! Besonders erfolgreich war das Wochenende für Nikita und Frida, sie sicherten sich an beiden Tagen Gold. Bei den Mädchen konnte sich Johanna zweifach den Vizemeistertitel erkämpfen.

Somit ein erfreuliches und sehr erfolgreiches Wochenende für den Judo-sport der Sportfreunde Kladow! Besonders spannend und aufregend war für die noch sehr jungen Judo-

Individuell versorgt. Für mehr Energie.
Ernährung & Mikronährstoffe –
abgestimmt auf Sie.



proVital
Monika Mukherjee
Heilpraktikerin





Fotos: „JVB-Pressereferent“ Falk Scherf –
Frida: zweifache Berliner Meisterin



Fotos: „JVB-Pressereferent“ Falk Scherf –
Johanna: zweifache Berliner Vizemeisterin

welche Platzierung erreichen konnte, erfährt ihr im Detail im Ergebnissen-
center am Ende dieser Ausgabe.

**Herzlichen Glückwunsch allen
Judoka zu ihren tollen Leistungen**
und ein großes Dankeschön an alle
Eltern, die uns ein weiteres Mal so un-
ermüdlich unterstützt haben!

*Kathrin Hoyer
für SFK-ShidōSha*

kämpfer*innen, dass die Landestrainerin der U15, Cheyenne Schneider, vor Ort war und sehr aufmerksam das Geschehen auf den Matten verfolgte. Sie erfreute sich an schönen Techniken im Stand und am Boden und wer weiß...

Wir von SFK-ShidōSha waren äußerst zufrieden, unsere Athlet*innen der U11 führten auch 2025 die Vereinswertung mit acht Gold-, fünf Silber- und zwei Bronzemedallien an, bei der U13 waren die Jungen und Mädchen mit fünf Meistertiteln, zwei

Silber- und zwei Bronzemedallien ebenfalls der erfolgreichste Verein. Wer welche Medaille gewinnen und



Geschafft, aber glücklich, von li. nach re.: Hanna, Malina, Johanna, Frida und Sophie-Marie

**Wir bieten Ihnen immer
ein Lächeln und natürlich
ein offenes Ohr, aber auch...**



- ♥ **Kostenloser Hörtest** und Erstellung Ihres individuellen Hörprofils.
- ♥ Lieferant **aller Hersteller**
- ♥ **Kostenloses Probetragen** aller Systeme
- ♥ Kopfhörersets, Batterien, Pflegemittel und **alles was zum guten Hören dazu gehört.**

Mo bis Do: 9 – 18 Uhr / Fr: 9 – 15 Uhr
und jederzeit gerne nach Vereinbarung.

Sakrower Landstraße 23 • 14089 Berlin

info@kladower-hoeren.de
www.kladower-hoeren.de

☎ **030 36 99 62 72**

**KLADOWER
HÖREN**  DUNJA
KUHLMEI



Pokalspiel der Ü40: Hand in Hand mit den Großen

Liebe Sportfreunde,

ich möchte einmal die Gelegenheit nutzen, um auf unser Viertelfinale im Pokal der Ü40 gegen Hertha BSC zurückzublicken. Nachdem der angesetzte Termin im Februar leider der Witterung zum Opfer gefallen war, musste das Spiel unter der Woche nachgeholt werden.



Zuerst waren wir davon nicht besonders begeistert, wir dachten, dass dann weniger Zuschauer vorbeikommen würden, aber wir wurden eines Besseren belehrt! Die Kladower und die blau-gelbe Familie... sie haben uns nicht im Stich gelassen und für eine einmalige Atmosphäre gesorgt!

Das Spiel sollte eben für alle etwas Besonderes werden, ein Spiel, vom Feeling, wie bei den Profis – wir hatten eine spezielle Idee: Einlaufkinder gibt es schon lange, das wollten wir auch für unsere Kladower Jugend – also haben wir die Kinder aus der E1 akquiriert, mit denen ein Spieler (Stefan Ospalek) der Ü40 trainiert – alle, Eltern und Kinder, waren für diese Idee sofort Feuer und Flamme. Da wir allerdings mehr Kinder benötigten, als wir in der Mannschaft hatten, ha-

ben wir mit Kindern aus der E2 und mit Kindern von den Spielern aus der Ü40 aufgefüllt. Die Kids durften Hand in Hand den Rasen der Sportfreunde Kladow betreten, ins Rampenlicht marschieren und das „neue“, einheitliche Kladowtrikot tragen.



Beim nächsten Training schilderten die Kinder ihre Erlebnisse voller Begeisterung, wie es für sie ganz persönlich war, Einlaufkind gewesen zu sein und auch darüber, was die beiden Mannschaften, speziell Kladow, für ein tolles Spiel gemacht haben, wurde geredet. Es war für alle Kinder ein Riesenerlebnis!

Zum Spiel selbst: Mit dieser tollen Unterstützung ist jeder einzelne Spieler über sich hinausgewachsen, hat die Zweikämpfe noch viel intensiver geführt und ist mehr gelaufen, als der Körper eigentlich hergab. Wir haben uns in jeden Schuss geworfen, haben es mit dem Quäntchen Glück, was man in so einem Spiel natürlich auch

braucht, und einer überragenden Torwartleistung geschafft, Hertha, den amtierenden deutschen Vizemeister in dieser Altersklasse, bis zur 72. Minute beim 0:0 zu halten.

Durch einen Elfmeter konnte der Favorit dann doch in Führung gehen und hat kurz darauf durch einen Fernschuss das zweite Tor erzielt. Das war der Zeitpunkt, als unsere Moral doch ein wenig gebrochen war und das wirklich laufintensive Spiel seine Spuren hinterließ. Am Ende verloren wir das Spiel zwar mit 0:5, das konnte die Leistung der Mannschaft aber in keiner Weise schmälern und hat vor allem der super Stimmung keinen Abbruch getan hat, es war großartig!

Abschließend DANKE an alle, die dieses Pokalspiel der Ü40 „SF Kladow vs. Hertha“ bereits in der Vorbereitung zu dem gemacht haben, was es am Ende für alle war – ein Spiel mit Gänsehautmomenten, eben ein unvergessliches Erlebnis ... auch für unsere jungen Spieler*innen.



Ebenso geht ein Dank an alle geschätzt 250-300 Gäste und Zuschauer, für dieses tolle Fußballerlebnis, das ihr uns an diesem Tag Mitte März bereitet habt. Wir freuen uns zudem sehr darüber, dass wir 300,- € an Spendengeldern für die Jugendabteilung einsammeln konnten – SF Kladow sagt DANKE!

Sportliche Grüße Patrick



Überragende Saison mit dem Aufstieg in Berlins höchste Spielklasse!

Auch wenn wir mal ein Spiel verloren haben, die Saison war sensationell: Man nehme eine Horde unter Mid-life-Crisis leidender Männer mit dem Hang zu kindlicher Naivität, gebe ihnen einen Ball, stelle einen Dirigenten namens Trainer an ihre Seite und schon kann etwas ganz GROßES passieren! In diesem Fall eine überragende Saison mit Spiel, Spaß, Freude und Erfolg.

Alle Erfolge der Saison 2024/2025 beruhen auf einer geschlossenen Gemeinschaft der Ü40: vom Torwart über die Abwehr, durch das Mittelfeld bis zum Sturm, dem Trainer, den Auswechselspielern und Verletzten. Alle haben sich in die Mannschaft integriert und die ihnen zugedachte Aufgabe bestmöglich mit allen Facetten, die das Leben zu bieten hat, ausgefüllt. Wir haben miteinander gelacht, geweint, gestritten, diskutiert, zugehört und uns immer gegenseitig geachtet. Vielen lieben Dank an unsere Fans, die bei den Spielen immer dabei waren! All ihr Kicker, nur eines zählt: Habt Spaß am Fußball und damit Erfolg! Seht uns an...

Eure 40ziger



SPORTFREUNDE KLADOW Ü40

AUFSTIEG IN DIE VERBANDSLIGA

- EINE MANNSCHAFT SCHREIBT GESCHICHTE -

Blau und Gelb – unsere Farben. Unser Stolz. Unser Weg.

Wir sind keine Mannschaft. Wir sind eine Einheit. Eine Familie. Eine Legende.



HNO

KLADOW

Dr. med. Nathalie von Jaschke

FÄ für HNO-Heilkunde
FÄ für Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen

Kladower Damm 364
14089 Berlin

Telefon: (030) 36 99 10 80

E-Mail:
info@hno-kladow.com

www.hno-kladow.com

Öffnungszeiten:
NEU ab Juli 2025

Montag
8 - 13 · 14 - 17

Dienstag
8 - 13

Mittwoch
geschlossen

Donnerstag
8 - 13 · 14 - 16

Freitag
8 - 13

Interview mit Calvin Hünnekens, dem Trainer unserer B-Jugend

ANSTOSS-Redaktion: Lieber Calvin, schön, dass Du Dir die Zeit nehmen konntest! Wie kam es dazu, dass Du die B-Jugend übernommen hast?

Calvin: Ich hatte bereits die D3 und die D2 jeweils als Co-Trainer begleitet und wollte unbedingt eine Großfeldmannschaft in eigener Verantwortung als Trainer übernehmen. Es bot sich am Ende der letzten Saison die Gelegenheit, also fragte ich die Leitung der Fußballabteilung. Ich bin dankbar dafür, dass sie mir das Vertrauen gegeben und die Verantwortung der B-Jugend übertragen haben. Denn schließlich war ich als damals 16-Jähriger im selben Alter wie die Spieler.

Redaktion: Was waren Deine Herausforderungen?

Calvin: Nach einer sehr schwierigen Saison mit dem Abstieg aus der Landesliga und vielen Abgängen eine wettbewerbsfähige Mannschaft zusammenzustellen, war direkt zum Anfang der Saison eine der größten Herausforderungen. Ich habe viele Gespräche geführt und einige zum Bleiben überzeugt.

Außerdem hat man als Trainer sehr viele organisatorische Tätigkeiten, wie z. B. das Bestellen von Sportkleidung, Trainingsplanung, Trainingsgestaltung trotz kurzfristiger Absagen sowie Abstimmungen, eigentlich viel zu viele...

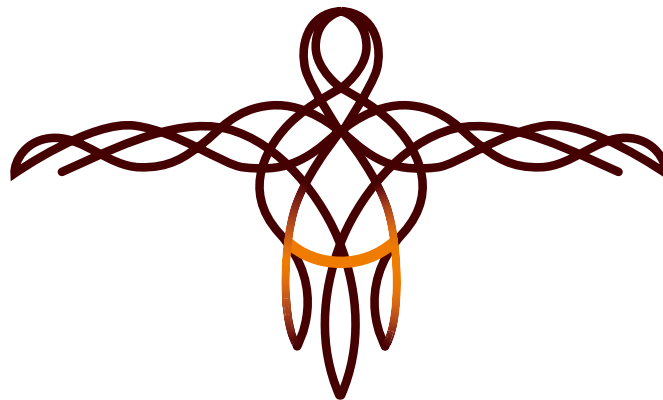
Redaktion: Was begeistert Dich an Deinem Team? Was gibt es an Optimierungspotenzial?

Calvin: An meinem Team begeistert mich, unabhängig von der Qualität, vor allem die Moral der Mannschaft und der Teamgeist mit den unterschiedlichen Charakteren. Positiv bewerte ich



die Weiterentwicklung der Jungs individuell und auch als Mannschaft insgesamt. Ich als Trainer bin besonders stolz, dass meine Spieler zum Ende der Saison hin das Interesse des SC Staaken geweckt haben. Das zeigt ihre gute Entwicklung!

Optimierungspotenzial gibt es immer. Schön wäre es, wenn wir gegen Gegner



Hohner

PHYSIOTHERAPIE



030 - 36 50 05 90



Ritterfelddamm 37, 14089 Berlin



physio@hohner-therapie.de

in der oberen Tabellenregion unsere Chancen kaltschnäuziger nutzen und uns für unsere Leistungen belohnen würden.

Redaktion: Wie sieht Dein Fazit der bisherigen Saison aus?

Calvin: Wir stehen auf einem gesicherten Mittelfeldplatz. Das eine oder andere Spiel hätten wir verdient zu gewinnen, es wäre sicherlich etwas mehr drin gewesen. Durch viele unterschiedliche Faktoren waren wir nie konstant mit der gleichen Mannschaft auf dem Feld, aber das ist nun mal das Leidwesen eines jeden Trainers. Ich finde, wir haben uns trotzdem immer gut „geschlagen“ und dem Gegner stets die Stirn geboten. Trainer haben nicht zu jammern, sie sind dafür zuständig, das Beste aus der Situation zu machen.

Redaktion: Welche Erfahrungen konntest Du in der Zeit der Trainertätigkeit bisher machen?

Calvin: Für die Trainertätigkeit benötigt man fachliche, soziale und persönliche

Kompetenzen. Die Anzahl der Aufgaben ist sehr umfangreich: Von Teamführung, Teamentwicklung und Integration von Spielern bis zu Ansprachen, konstruktiver Kritik, transparenten Entscheidungen sowie das Erkennen, auf welcher Position der Spieler sein Potenzial am besten ausschöpfen kann – es ist nahezu alles dabei. Fördern und Fordern sind dabei Schlüsselbegriffe.

Das Jahr ist sehr wertvoll für mich, ich habe viele Erfahrungen sammeln können. Beispielsweise zu erkennen, was gut ist und zu sehen, was nicht so gut läuft, um es verändern und verbessern zu können. Für eigene Entscheidungen die Verantwortung zu übernehmen, fand und finde ich nach wie vor sehr wichtig. Selbstreflexion ist unabdingbar für die eigene Weiterentwicklung. Extrem anstrengend empfand ich aus-hilfsweise meinen Einsatz als Schiedsrichter. Auf diese Erfahrung hätte ich verzichten können!

Redaktion: Wie ist die Zusammenarbeit mit den anderen Trainern?

Calvin: Für mich steht vor allem die Zusammenarbeit und der Austausch mit Tim und Patrick, den Trainern der A-Jugend, im Fokus. Hier haben meine Spieler unter anderem in Testspielen die Möglichkeit, in einer höheren Altersstufe und in Vorbereitung auf die neue Saison wichtige ergänzende Erfahrungen zu sammeln. Das gesamte SF-Kladow-Trainerteam empfinde ich als sehr angenehm und man erhält bei Bedarf Unterstützung.

Redaktion: Wie geht es bei Dir weiter?

Calvin: Für die kommende Saison möchte ich gern wieder selbst spielen und vor allem meinen Fokus auf mein Abitur legen.

Perspektivisch ist es mein Ziel, in ca. 1-2 Jahren wieder eine Großfeldmannschaft zu trainieren und die B-Lizenz zu erwerben.

Redaktion: Lieber Calvin, wir danken Dir für das Interview!

Fabian Rohde

Notar · Rechtsanwalt

Fachanwalt für
Miet- und WEG-Recht



Notar
in Kladow

- Grundstückskaufverträge
- vorweggenommene Erbfolge
- Testamente
- Vorsorgevollmachten
- Wohnraummietrecht für Vermieter
- Gewerbemietrecht
- Wohnungseigentumsrecht

Sakrower Landstr. 23
14089 Berlin

Tel.: 030 - 24 03 56 30
info@notar-rohde.de

www.notar-rohde.de

Aus kleinen Kickern wird ein echtes Team – Die F1 des Jahrgangs 2016/2017 begeistert auf ganzer Linie



Wer dieser Tage die F1-Mannschaft des Jahrgangs 2016/2017 auf dem Platz sieht, reibt sich mitunter verwundert die Augen: Mit beeindruckender Spielfreude, taktischem Verständnis und einer ordentlichen Portion Ehrgeiz treten die jungen Talente heute sogar gegen namhaf-

te Vereine wie Union Berlin, Hertha BSC oder den Oranienburger SC auf Augenhöhe an – und das mit großem Erfolg! Trainer Thomas Gellner, den alle nur „Tommi“ nennen, formt mit viel Herzblut und Fachwissen diese eingeschworene Truppe. Unterstützt wird er dabei tatkräftig von seiner Frau Janina Schmitz, die als Organisationstalent im Hintergrund dafür sorgt, dass rund um Training, Turniere und Ausflüge alles reibungslos läuft.

Dabei waren die Anfänge eher klein: erste Turniere, erste Erfahrungen – damals noch eher ein wildes Gewusel mit dem Ball im Mittelpunkt. Doch mit der Zeit, dem regelmäßigen und intensiven Training (zweimal pro Woche), und dem unermüdlichen Einsatz von Trainer und Kindern, entstand ein echtes Team. Eines, das heute nicht nur kämpft, sondern auch spielt – mit Plan, mit Köpfchen und mit viel Freude. Tommis Trainingsphilosophie ist klar: Technik, Taktik und Theorie gehören genauso auf den Platz wie Spaß

und Abwechslung. Kleine Rechenaufgaben, Konzentrationsübungen während der Bewegungsabläufe oder das Einüben komplexer Spielzüge sorgen dafür, dass der Kopf mitspielt – und die Kinder mit Begeisterung bei der Sache bleiben.



Und die ist so groß, dass selbst nach eineinhalb Stunden Training oder mehrstündigen Turnieren noch nicht Schluss ist: Wo andere schon längst erschöpft in der Kabine sitzen, wird am Spielfeldrand weiter gekickt – und später oft auch noch zu Hause im Garten. Die Leidenschaft und das Miteinander in der Mannschaft

Kompetenz in Raum und Farbe

Alexander Kranz GmbH

Malermeisterbetrieb



-  **sämtliche Malerarbeiten**
-  **Fußbodenbeläge**
-  **Fassadengestaltung**
-  **Wärmedämmverbundsysteme**

**Privatstraße 41
14089 Berlin**

Telefon: (030) 33 50 71 19 oder Mobil: 0178-335 66 45

www.kranz-malermeister.de



Teamgeist und echter Freundschaft macht die F1 zu etwas ganz Besonderem.

Kurz gesagt: Die F1 ist ein echtes Vorzeigeteam – nicht nur wegen der Erfolge, sondern vor allem wegen der Leidenschaft, mit der hier Fußball gelebt wird. Und man darf gespannt sein, wohin der Weg dieser jungen Truppe noch führt.

Julia Bitter

bleiben auch außerhalb von Kladow nicht unbemerkt. Mittlerweile wechseln sogar Kinder aus anderen Berliner Stadtteilen in die F1, weil sie den Trainer und die Spieler*innen bei Turnieren kennengelernt haben und Teil dieses besonderen Teams werden möchten.

Viele der Kinder sehen sich nicht nur beim Training, sondern auch in der Freizeit und in der Schule. Wie das unter Freunden ebenso ist, bleibt da auch ein Streit manchmal nicht aus – doch am Ende raufen sie sich immer wieder zusammen und schaffen eine

freundschaftliche, unterstützende Atmosphäre auf dem Platz. Genau diese Mischung aus sportlichem Ehrgeiz,



Hast du noch keinen Vorsorgeordner?



Wir haben den **digitalen Vorsorgeordner** entwickelt, mit dem du alle deine wichtigen Dokumente sicher an einem Ort aufbewahren kannst. Er ist vor Elementarschäden geschützt, für ausgewählte Vertrauenspersonen zugänglich und immer aktuell.

So bist du und deine Familie für alle Fälle vorbereitet.

Jetzt kostenlos ausprobieren.



www.teulu.de/sfk



Gymnastik & Turnen: Neue Vorstandsspitze



Vor nun fast drei Monaten wurde in unserer Abteilung der Vorstand neu gewählt, mit zwei neuen Gesichtern: Eine neue Vorsitzende sowie eine neue stellv. Vorsitzende wurden gewählt und wir möchten an dieser Stelle einmal die Chance nutzen, uns kurz vorzustellen:

Ich heiße Lea Wichura, bin 21 Jahre alt und komme aus Staaken, einem lebhaften Teil von Spandau. Seit 2017 bin ich im Verein aktiv – zunächst als Sportlerin im Kunstradsport und später auch als Tanztrainerin. Aufgrund meines Studiums in der Immobilienwirtschaft musste ich zwar als Sportlerin und Tanztrainerin zurücktreten, doch bis heute bin ich als Trainerin

im Kunstradsport engagiert. Neben meiner Vereinsarbeit arbeite ich in einem Immobilienvertrieb und freue mich sehr darauf, im Juli 2025 meinen Bachelor abzuschließen. Seit Januar dieses Jahres habe ich außerdem das große Glück, als Vorsitzende der Abteilung tätig zu sein. Diese Aufgabe habe ich mit viel Engagement übernommen, weil ich fest daran glaube, dass wir gemeinsam mehr erreichen können – und weil ich nicht zusehen wollte, wie unsere größte Abteilung der Sportfreunde Kladow, mit über 1200 Sportlern und rund 70 Übungsleitern, aufgelöst wird.

Ich bin Katarina Howe, 19 Jahre alt und seit 2012 Mitglied im Verein. Über das Turnen hier im Verein habe ich schnell auch zum Kunstrad- und später zum Einradfahren gefunden. Seit fast drei Jahren engagiere ich mich zudem mit großer Freude als Helferin im Kinderturnen und bin inzwischen auch in Kursen beim Kindersport aktiv. Einige von euch kennen mich zudem vielleicht bereits aus dem einen oder anderen Artikel im ANSTOSS oder aus der Geschäftsstelle, wo ich aktuell als FSJlerin den Verein tatkräftig unterstütze. Aus diesem Grund halte ich mich als stellvertretende Abteilungsleiterin momentan

etwas zurück, damit es zu keinen ungewollten Interessenüberschneidungen kommt.

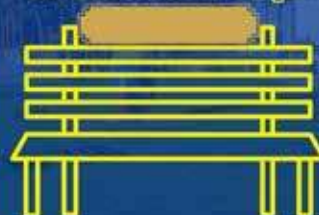
Die ersten Wochen in unseren neuen Rollen waren voller neuer Eindrücke und wertvoller Erfahrungen. Dabei wurde uns immer wieder bewusst, wie wichtig Zusammenhalt und Vertrauen in unserer Sportsektion sind. Gemeinsam freuen wir uns, als junger Teil des Vorstands frischen Wind und jugendlichen Schwung in unsere Abteilung zu bringen. Uns liegen vor allem unsere Sportlerinnen und Sportler sehr am Herzen – denn ob auf der Wettkampffläche oder auf der Bühne, ihre Leidenschaft verdient es, gehört und gefördert zu werden. Als eure Abteilungsvorsitzenden möchten wir verlässliche Ansprechpartnerinnen sein, die zuhören und unterstützen. Unser Ziel ist es, das Beste aus unserer Abteilung Gymnastik & Turnen herauszuholen und den Sport mit Freude, Offenheit und gegenseitigem Vertrauen weiter voranzubringen. Wir blicken gespannt auf die kommende Zeit und freuen uns über jede Unterstützung von eurer Seite!

*Euer Vorstand der Abteilung
Gymnastik & Turnen*

Werde Bankpate!

Lass uns gemeinsam das Vereinsgelände attraktiver machen und unterstütze uns mit einer Spende, die wir für neue Sitzbänke auf unserem Gelände verwenden.

Als Dank kannst du dich mit einem Namensschild verewigen.



Interesse geweckt?
Dann kontaktiere uns
gerne:
info@sf-kladow.de
030 / 365 77 80

Immer wieder montags – Yoganastik und Walking!



Yoganastik ist ein Wort, zusammengesetzt aus Yoga und Gymnastik, und genau so gestalten sich die Trainingsstunden. Yoga- und Gymnastikelemente werden als Folge kombiniert und harmonisieren Muskeln, Gelenke, Sehnen und Bänder, bringen Körper und Geist in Einklang.

Des Weiteren wechseln sich statische und dynamische Übungen ab und enden in einer entspannten Dehnung, in die man wohlthuend hinein spüren kann. Natürlich wird die Atmung in den Fokus genommen, um verschiedene Atemräume und Atemmuskeln erkennbar zu machen, zu stärken und flexibel zu halten: die Atmung als Energieträger und Entspannungshilfe. So lernen wir unseren Körper in der Gesamtheit kennen und erfahren, was uns guttut.

Seit etwa 20 Jahren ist Yoganastik ein fester Bestandteil des Programms bei den Sportfreunden Kladow. Es fing mit einer Stunde und wenigen Teilnehmenden an und ist inzwischen montags auf drei aufeinanderfolgende Kurse angewachsen, immer gut besucht. Viele nutzen die vorhergehende Walkingstunde, die am

Montag um 9:30 Uhr stattfindet, und aktivieren mit Ausdauersport das Herz-Kreislaufsystem, um dann in der Yoganastikstunde Körper, Geist und Seele zu harmonisieren.

Eure regelmäßige Teilnahme ist eine wunderbare, motivierende Belohnung für die Übungsleiterin. Danke dafür!

Marina Winkel



KLADOWER WANDER- UND WALKINGTAG

14:00 Uhr - Treffpunkt am Vereinsheim
Gößweinsteiner Gang 53, 14089 Berlin

20. September 2025



Alle Mitglieder, Familien und Freunde der Sportfreunde Kladow e.V. sind herzlich eingeladen!

Entlang der Imchenallee wandern wir durch den Gutspark Neu-Kladow. In der Nähe des Gutshauses erwartet uns eine kleine Erfrischung, bevor wir Richtung Vereinsheim unsere Wanderung fortsetzen. Im Sportcasino wollen wir in gemütlicher Runde den Tag ausklingen lassen.

Es werden 2 Strecken angeboten:

- für Anfänger ca. 5 km
- für Fortgeschrittene ca. 10 km

Zusammen sind wir stark

Der erste Kunstrad-Wettkampf der Saison 2025 fand im März bei uns in Kladow in der Halle des Hans-Carossa-Gymnasiums statt. Nicole hatte wochenlang Listen geführt, eingekauft und Einsätze geplant. Damit es ein gelungener Tag wird, wurde die Hilfe vieler Ehrenamtlicher benötigt. Glücklicherweise konnten wir viele Helfende akquirieren, die uns ihren Samstagnachmittag schenkten und halfen, die Halle einmal nass zu wischen, Bänke herumzutragen, viele große Kreise mit Klebeband abzuheften, die Verkaufsstände für Kuchen und Merchandise aufzubauen, sich um Technik und Musik zu kümmern und alles für Sonntagfrüh perfekt vorzubereiten. Ebenfalls für den Samstag brauchten wir VW-Busse, die das gesamte Material – Besen, Klebeband, Kaffeemaschinen, Fahrräder, Musikboxen etc. – von einer Halle in die andere fuhren.

Der Sonntag startete damit, dass die bestellten Brötchen im Morgengrau-



en vom Bäcker abgeholt, belegt und gemeinsam mit den Kuchenspenden angerichtet wurden, während die Kaffeemaschine auf Hochtouren lief, um all die müden TrainerInnen zu versorgen, die aus Berlin und Brandenburg eintrudelten. Dann endlich – nach dieser umfassenden Vorbereitung – konnte der Wettkampf beginnen und die SportlerInnen zeigen, was sie im letzten halben Jahr trainiert und neu erlernt hatten.

Die Sportlerinnen der Sportfreunde Kladow ließen sich nicht anmerken, dass sie seit den Ostdeutschen Meisterschaften im Juni vergangenen Jahres keinen Wettkampf mehr gefahren sind. Lea beherrschte ihr neues Programm und sicherte sich den ersten Platz. Karoline fuhr unter die besten Sechs in ihrer Altersklasse. Lenja, Pauline, Charlotte und Mathilda fuhren ihr Programm sauber, gespannt und ordentlich. Katarina, die am Samstag noch beim Worldcup in Prag gestartet war, setzte ihre hervorragende Serie von Leistungen „um die 90 Punkte Marke“ fort und beendete den Tag auf dem Treppchen mit einem überraschenden dritten Platz.

Leider konnte unser Einrad 4er aufgrund von Krankheit nicht starten und auch Henri, unser neuer Sportler, war verhindert. Wir bedanken uns bei all den Helfern und Helferinnen, ohne diese die Ausrichtung einer so

großen Veranstaltung niemals so gut gelingen könnte und natürlich auch bei Nicole, die durch ihre Organisation und ihr vorausschauendes Handeln bereits viele Probleme vorher behebt.

Julia

Berliner Meisterschaft der Jugend

Am 16. März fanden in Märkisch-Buchholz die Berliner und Brandenburgischen Meisterschaften der JuniorInnen im Kunst- und Einradfahren statt. Diese finden immer gesondert von den anderen Altersklassen statt, da auch die Wettkämpfe der Junior Masters-Serie (Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft und die Europameisterschaft) im ersten Drittel des Jahres liegen. Lenja ist momentan unsere einzige Teilnehmerin im Feld der 14 – 18-Jährigen und machte sich daher an einem Sonntagfrüh auf nach Brandenburg. Bei einem kleinen, gemütlichen Wettkampf konnte sie ein tolles, sauberes Programm zeigen und sich den Berliner Vizemeistertitel sichern.

Nicole



Endlich – der erste Kunstrad-Wettkampf

Sonntag, der 11.05.2025, war für Henri ein großer Tag. Endlich fand sein erster Wettkampf im Kunstradfahren – die zweite Runde des Landespokals Berlin/Brandenburg – in Märkisch-Buchholz statt. Früh am Morgen trafen sich die SportlerInnen in der Halle, fuhren sich auf den Flächen ein, ließen sich Frisuren flechten und warteten dann geduldig auf ihren jeweiligen Start. Den Anfang machte der Elite Einrad 4er. Für die vier war es aufgrund von Krankheit der erste Start der diesjährigen Saison. Nach dem Bundespokal im letzten Herbst war die Motivation sehr hoch und Synchronität und Fahrfluss wurde seitdem fleißig trainiert. Nach dem Einschwören im sogenannten „Power-Kreis“ traten die vier auf die Fläche und konnten alles im Training Eingübte abrufen. Belohnt wurden sie nach dieser Vorstellung mit einer neuen persönlichen Bestleistung.



Danach war es für Henri so weit, Aufregung ließ er sich nicht anmerken und fuhr sein Programm so ordentlich und sauber, als wäre er in unserer kleinen Halle ohne Publikum und Kampfrichter bei einem Training. Im Anschluss bekam er direkt eine Medaille für seinen ersten Start und konnte nun den restlichen Wettkampf genießen.

Katarina war in Eile, da sie direkt nach ihrem Start zu einer Fortbildung musste. Nachdem sie im 4er Einrad bereits gestartet war, absolvierte sie auch ihr Kunstradprogramm nach einem kleinen Fehler am Anfang routiniert. Auch Lea besiegte ihre Nervosität und zeigte zum ersten Mal bei einem Wettkampf den Aufgang zum



Steuerrohrsteiger. Die Freude war ihr deutlich im Gesicht ablesbar und wurde am Ende noch größer, als sie ganz oben auf dem Siegereppchen stehen durfte!

Nach diesem gelungenen Auftakt für die Sportfreunde Kladow machten sich Charlotte, Pauline und Lenja bereit. Auch sie konnten ordentlich, gespannt und sauber fahren. Katarina und Pauline schafften es dabei in ihren jeweiligen Altersklassen unter die Top sechs. Karoline musste am längsten auf ihren Start warten. Obwohl sie fast als Letzte des gesamten Wettkampfes startete, konnte sie ihre Konzentration hochhalten und schaffte es, ihr Programm in den vorgegebenen fünf Minuten zu fahren,

was ihr schlussendlich einen hervorragenden dritten Platz bescherte.

Nach diesen tollen Leistungen freuen wir uns auf die kommenden Berliner Meisterschaften mit den Qualifikationen für die Ostdeutschen und Deutschen Meisterschaften!

Nicole

Spandauer Sportlerehrung

Einmal im Jahr lädt der Bezirk Spandau seine erfolgreichsten Sportler und Sportlerinnen ein, um diese angemessen für ihre ausgezeichneten Leistungen zu würdigen. Auch in diesem Jahr freuten wir uns über die Einladung in die Sporthalle des SC Siemensstadt, die dem Anlass entsprechend festlich geschmückt war. Ausgestattet mit Popcorn, Getränken und Florida-Eis sahen wir uns die kurzweilige Veranstaltung an, bei welcher Welt-, Europa-, Deutsche und Berliner Meister in den verschie-

densten Sportarten (Sportangeln, Motorbootrennen, Moderner Fünfkampf, Judo, Leichtathletik und eben auch Kunstradfahren...) einzeln aufgerufen und geehrt wurden. Unterbrochen wird die Ehrung jedes Jahr durch Showacts wie Cheerleadern, Standardtänzen oder Rhönrad fahren.

Alle SportlerInnen erhalten eine Urkunde und tragen sich anschließend in das Buch des Sportes ein. Auch die TrainerInnen werden angemessen gewürdigt, bevor es

zum informellen Teil mit Häppchen, guten Gesprächen, Livemusik und einer Fotobox übergeht. Es ist eine Veranstaltung, die voller Niveau ist, und die wir nicht missen wollen.

Nicole



Mission Crowdfunding

Mission Crowdfunding der Leichtathleten



Ziel erreicht!

DANKE für EURE Unterstützung!



**News, Ergebnisse, Berichte vom
Vereinsgeschehen, Termine und
Infos zu den Sportangeboten**

**TOP informiert...
mit der SF KLADOW APP!**



Erhältlich im App- und Google Play Store
unter "Sportfreunde Kladow e.V."



SFK

Sportfreunde Kladow e.V.



STARKE MARKEN – EIN TEAM

Entdecken Sie unsere breite Auswahl an Fahrzeugen der renommierten Marken Toyota, Lexus, Mazda sowie Honda Automobile und Honda Motorräder.

Wir stehen für Kundenservice, der an persönlichen Dienstleistungen und Service-Paketen alles abdeckt, was Ihr Fahrzeug noch komfortabler und sicherer macht.

MACHEN SIE KARRIERE BEI UNS!

Wir suchen Verstärkung für unsere Teams in den Bereichen:

• Verkauf • Werkstatt • Service

Mehr Infos: motor-company.de

UNSERE WERKSTATT IST TYPENOFFEN!

**MOTOR
COMPANY**
motor-company.de

Spandau - Am Juliusturm 50 - Tel. 030/4988086800
Spandau-Gatow - Gatower Str. 58/Heerstr. -
Tel. 030/4988083800

Firmenhauptsitz: Ollenhauerstr. 9-13 · 13403 Berlin

Die Wettkämpfe haben begonnen – Bericht von der laufenden Verbandsspielsaison

Wir sind in die Sommersaison 2025 gestartet, das bedeutet viele spannende Momente auf dem Tennisplatz! Egal ob bei Heim- oder Auswärtsspielen, jede einzelne Mannschaft setzt alles daran, erfolgreich zu sein, doch das wichtigste Ziel lautet: Kein Platz für Verletzungen, nur Leidenschaft, jede Menge Spaß haben, Fairplay, großartige Matches und als Team zusammenwachsen! Die Verbandsspiele im Tennis laufen nun seit Mai und unsere Mannschaften haben bis zum Redaktionsschluss viele gute Ergebnisse erzielt.

Die **Damen 60** spielen in der Meisterklasse und haben ihre ersten beiden Spiele gegen Sutos und den Zehlendorfer TuS jeweils 4:2 gewonnen, damit sind sie klar auf Kurs Klassenerhalt.

Auch die **Damen 55** haben zweimal gespielt: Es gab ebenfalls einen 4:2-Sieg gegen den TC Mariendorf und gegen den Steglitzer TK folgte ein Unentschieden. Damit ist ein guter Grundstein gelegt, dass die Damen 55 die Klasse (Verbandsoberriga) halten können.

Die **Damen 50** hingegen starteten in der Verbandsliga mit einem knappen Sieg gegen den TC GW Lankwitz, das Ergebnis lautete am Ende 5:4. Das darauffolgende Spiel ging sehr dramatisch leider mit 4:5 verloren. Vier Spiele mussten in den Match-Tiebreak und der SCC Charlottenburg hatte am Ende eben den entscheidenden Punkt mehr. Bei den Damen 50 bleibt es somit sehr spannend und es ist noch unklar, wohin die Reise geht. Wie auch immer die Spiele ausgehen, am Ende eines jeden Spieltages freuen sich alle in guter Atmosphäre auf

ein leckeres Essen bei Thomas und Elke in unserem Vereinscasino.

Die **Damen 30** sind dagegen klar auf Aufstiegskurs – drei Spiele, drei hohe Siege – zweimal 9:0 und ein 8:1 – diese Siege sind ein klares Statement!

Gleich zu Beginn der Saison mussten die **Herren 80** leider eine Niederlage gegen den TC Mahlow 1957 hinnehmen. Zuhause lief es deutlich besser und sie fuhren einen Sieg gegen Pro Sport Berlin 24 Lankwitz ein, Spiel drei ging dann ein weiteres Mal mit 5:1 recht deutlich verloren. Für die nächsten noch anstehenden Spiele drücken wir fest die Daumen!

Die **Herren 70** feierten einen 4:2-Sieg auf heimischer Anlage und müssen noch drei weitere Spiele bestreiten. Wir sind gespannt.

Die **Herren 55** (SG Spandau/Kladow) waren in der Verbandsoberriga bedauerlicherweise bislang nicht erfolgreich: drei Spiele, drei Niederlagen. Das wird noch ein hartes Stück Arbeit, um einen Abstieg nach dem Aufstieg zu vermeiden – wir bleiben jedoch optimistisch, viel Glück und Erfolg bei den nächsten Matches!

Die **Herren 40** tun sich in ihrer ersten Saison recht schwer: Zwei Spiele gingen bereits verloren – das Unentschieden beim Heimspiel gegen den SV Berlin Friedrichstadt lässt jedoch hoffen. Zwei Spiele bleiben noch Zeit, sich eher im Mittelfeld der Tabelle zu positionieren, toi toi toi.

Die **U18** startete zuhause mit einem Sieg in die Saison, musste sich dann allerdings dem SC Brandenburg geschlagen geben. Drei weitere Spiele folgen erst nach Redaktionsschluss.

Die **U12** haben bisher nur ein Spiel bestritten, das ging leider zuhause gegen TEC Grün-Gold Pankow mit 2:4 verloren. Bis Ende September folgen weitere vier Spiele, in denen sie es besser machen können.

Wer einmal dabei sein möchte – unsere Heimspiele sind jeweils im Schaukasten zwischen der Tennishalle und dem Vereinscasino angekündigt. Alle Mannschaften freuen sich über zahlreiche Zuschauer – kommt gerne vorbei! Auf den Lounge-Möbeln können die Spiele bequem bei einem kühlen Getränk verfolgt werden. Wir freuen uns auf euch!

Jutta Lüdicke



Rudolf Kalsow Versicherungsvermittlung e.K.

Versicherungen aller Art seit 1946, in der 3. Generation

Kommen Sie zu uns - wir helfen Ihnen gerne weiter!

- Wir beraten Sie gerne in allen Versicherungsangelegenheiten
- Kompetente Schadenregulierung
- Auswahl unter diversen Versicherungsgesellschaften
- Wir vergleichen, Sie entscheiden
- Maßgeschneiderte KFZ-Versicherungen dank Nafi-Computeranalyse
- Bedarfsgerechte Beratung für private Kranken- und Rentenversicherungen
- Hauseigener Zulassungsdienst

Maulbeerallee 26 A · 13593 Berlin · Tel. (030) 331 50 95
www.rudolf-kalsow.de · kalsow-versicherungen@t-online.de

Unvergessliche Momente auf und abseits des Courts – Damen 30 auf Tennisreise

Unsere im Herbst letzten Jahres neu gegründete „Damen 30“-Mannschaft ist eine Mischung aus Spielerinnen, die bereits vor 20 Jahren für den SF Kladow gespielt haben und nun zurückgekehrt sind, sowie aus Spielerinnen, die neu dazugekommen sind. Um die Bindung im Team zu stärken und noch näher zusammenzurücken, hatten wir bereits im Dezember 2024 eine gemeinsame Tennisreise geplant. Alle zusammen hatten ein Ziel:



Am letzten Märzwochenende 2025 war es dann endlich so weit – bei schönstem Wetter machten wir uns auf den Weg nach Perleberg ins Trainingslager. Wir haben drei Tage lang intensiv trainiert und es war eine tolle Gelegenheit, nach dem Winter die Trainingspartner einmal kunterbunt durchzumischen.



Es wurden Einzel und Doppel gespielt, Aufschläge geübt und an der Kondition gearbeitet. Nach dem Training trafen wir uns alle in dem angrenzenden Wellnessbereich, wo wir den Muskelkater mit Sauna und Schwimmen bekämpften und sogar ein paar Sonnenstrahlen im Außenbereich erhaschen konnten. Auch für unser kulinarisches Wohl wurde bestens gesorgt und wir haben gutes Essen im Restaurant des Neuen Hennigsdorfer Hofes und leckere Cocktails in der „Cubar“ genossen. Viel Spaß hatten wir auch beim gemeinsamen Bowling und die Abende

ließen wir immer mit einem Gläschen Wein in unseren schönen Apartments am See zusammen ausklingen.



Seven Project - Küchenstudio in Kladow



Küchen, Küchenmodernisierung, Einbau- und Kleiderschränke, Garderoben und mehr!

Sakrower Landstr. 38 – 14089 Berlin

Tel.: 030/235 68 728

info@seven-project.de

www.kuechen-kladow.de



Somit kam der Spaß mit all den vielen „Nebenaktionen“ auch abseits des Tennisplatzes nicht zu kurz. Nach dem Reisewochenende sind wir als Team noch enger zusammengewachsen und haben eine Menge schöne Erinnerungen geschaffen. Und weil es so schön war, haben wir noch direkt vor Ort bereits die Reise für 2026 gebucht!

Last but not least möchten wir uns bei unserer Mannschaftsführerin für die Organisation und bei unserer mannschaftseigenen Physiotherapeutin Kiki bedanken, ohne die wir das Wochenende nicht schmerzfrei überstanden hätten. Extrem motiviert freuen sich alle auf die Sommersaison und schon jetzt auf die nächste Reise nach Perleberg im März 2026!

Pünktlich zum Redaktionsschluss aus aktuellem Anlass noch folgende, freudige News: Wir sind Mitte Mai wie im Rausch in die neue Saison gestartet und haben unsere ersten drei Verbandsspiele haushoch gewonnen.

Bei unserem letzten Spiel am 05.07., das zugleich auch ein Heimspiel ist, möchten wir den fast sicheren Aufstieg perfekt machen und freuen uns auf eure Unterstützung als Zuschauer. Wir sehen uns!

*Claudi & Sabrina
(Fotos: Team D30)*



WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE ZU HÖCHSTPREISEN!

Ihre Immobilien-Profis
beraten Sie gern!



www.steffen-residential.de



STEFFEN Residential GmbH & Co. KG
Lyckallee 8
14055 Berlin

✉ angebote@steffen-residential.de

☎ +49 (30) 30 30 13 00

☎ +49 (30) 30 30 13 02 9



www.steffen-co.de

In 3 Schritten zur kostenlosen Bewertung Ihrer Immobilie:

steffen-residential.de

Besuchen Sie
unsere Webseite



Schritt für Schritt
Immobilie beschreiben.



Analyse der Daten
Ihrer Immobilie.



Bewertung in Kürze per
E-Mail erhalten.

Eröffnung der Sommersaison mit dem Osterturnier für Kinder und Jugendliche

Am Ende der Osterferien trafen sich frühmorgens um 10:00 Uhr bei herrlichem Sonnenschein elf Kinder und Jugendliche der Tennisabteilung, um am Osterturnier teilzunehmen. In unterschiedlichen Paarungen hatten alle Beteiligten samt den zuschauenden Eltern viel Spaß! Es war eine gelungene Einstimmung auf die beginnende Sommersaison!

Zur startenden Saison wünschen wir allen Mannschaftsspielern viel Spaß, Glück und Erfolg und freuen uns schon auf die bald beginnenden Clubmeisterschaften. Das Endspiel der Kinder- und Jugend-Clubmeisterschaft wird am 21. September stattfinden! Über zahlreiche Zuschauer freuen sich die Finalistinnen und Finalisten!

Hani und Sina

Wasser marsch!

Im letzten ANSTOSS haben wir zum Thema „Nachhaltigkeit im Sportverein“ ausführlich über das Projekt „Tennisplätze und der Klimawandel“ berichtet – zur Erinnerung: Es ging um die geplante und leider notwendig gewordene Anschaffung einer neuen Bewässerungsanlage für unsere vier Courts unter Reaktivierung des Brunnens auf dem Vereinsgelände. Wir wollten so einen Beitrag leisten, energieeffizient, nachhaltig und ressourcenschonend zu handeln und mit unserer Anlage mit einer automatischen Nachtbewässerung plus Regenfühler dem Klimawandel Rechnung tragen. Es ist gelungen! Der reaktivierte Brunnen musste und hat eine neue Pumpe erhalten und kann somit das gewünschte Wasser für unsere Außenanlagen liefern, sodass wir nun kein aufbereitetes Trinkwasser mehr verwenden müssen.

Da wir in der Wintersaison bis in den April hinein sowieso in der Halle trainieren, war es auszuhalten, eine Baustelle auf dem Gelände zu haben.



Nun ist es geschafft! Das Vorhaben wurde pünktlich zum Saisonbeginn realisiert – wir haben eine moderne, automatische Anlage, die auf Knopfdruck direkt am Platz zu bedienen ist. Das lästige Sprengen mit den Schläuchen entfällt, eine nachhaltige und saubere Sache.

Unsere Anlage ist wieder ein Stück moderner geworden – unser ganzer Stolz!

Jutta Lüdicke



Aufstieg der U15 und neue TT-Teams

Nach einer sehr neutralen Hinrunde, bei der vier von fünf Spielen unentschieden ausgegangen sind, haben unsere Jungs aus der U15-Mannschaft in der Rückrunde ordentlich Gas gegeben und abgeräumt! Als Tabellenzweiter haben sie nur ein einziges Spiel gegen den Erstplatzierten verloren und alle anderen Spiele bis auf ein Unentschieden für sich entscheiden können. Somit spielt unsere U15-Mannschaft in der kommenden Saison, die im Herbst startet, in der dritten Liga, und muss sich dort erneut beweisen.

Herzlichen Glückwunsch, Jungs, gut gemacht!

Für einige Spieler aus dem Team ist „die magische U15-Schwelle“ jedoch überschritten, daher eröffnen wir zu-

sätzlich eine neue U19-Mannschaft, damit sind die Sportfreunde Kladow das erste Mal seit 2021 wieder in dieser Altersklasse vertreten – nachdem die damalige U19-Mannschaft aus der Altersklasse herausgewachsen ist. Ich hoffe natürlich, dass sich die Spieler gegen die plötzlich älteren Gegner gut schlagen und behaupten und vielleicht sogar den Weg Richtung Aufstieg einschlagen können.

Mit meiner ehemaligen U19-Mannschaft durften wir 2019 sogar in der 1. Liga aufschlagen, auch wenn wir dort ehrlich gesagt nur auf den Deckel bekommen haben. Ein Erlebnis war es dennoch – einmal in die Welt von technischer Präzision, Geschwindigkeit und fesselnder Wettkämpfe hineinzuschnuppern – auf jeden Fall war es eine Erfahrung wert!

Auch bei den Erwachsenen ändert sich die Mannschaftsaufstellung ein wenig. Da wir über die letzten Jahre

viele motivierte neue Spieler hinzubekommen haben, die nicht nur als Ersatz bei den Punktspielen antreten wollen, werden wir in der kommenden Saison eine dritte Erwachsenenmannschaft aufmachen. Die Spieler können dann endlich als Stammspieler regelmäßig Punktspiele bestreiten und natürlich trotzdem weiterhin in anderen Mannschaften aushelfen.

Die kommende Saison verspricht wieder Spannung pur. Welche Teams werden um den Aufstieg mitspielen, welche müssen in Hinblick auf den Abstieg bangen und kämpfen? Wer schafft den Sprung in die nächsthöhere Liga? Und welche jungen Talente werden möglicherweise für Überraschungen sorgen? Die Liga-Saison 2025/2026 wird es zeigen.

Timur Hopper



Ihre Haare sind unsere Stärke!

Unser nettes Team freut sich auf Sie!

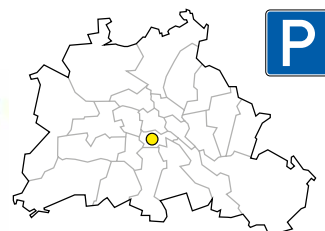


Friseursalon Haar'genau	Wir sind für Sie da		
Kramnitzter Weg 2a 14089 Berlin-Kladow	Dienstag 9 - 19 Uhr	Mittwoch & Donnerstag 9 - 20 Uhr	Freitag 9 - 18 Uhr
Telefon (030) 36 80 82 36		www.salonhaargenaukladow.de	

Ausstellung · Verkauf · Vermietung · Anlagenbau · Kundendienst

KÄRCHER

KÄRCHER CENTER BENNE



... in Berlin's Mitte

Körtestraße 31 · 10967 Berlin (am Südsterne)
Tel. (030) 693 20 77



**Über 500 unterschiedliche
Reinigungsgeräte**



**Autorisierter
Servicepartner der
Firma Kärcher
mit über 40-jähriger
Erfahrung**

info@benne.de · www.benne.de

FUSSBALL

Berlin-Pokal: Herren Ü40, 13.03.2025: Viertelfinale

Mannschaften	Ergebnis
SF Kladow – Hertha BSC	0:5

ABSCHLUSSTABELLE FRAUEN

Bezirksliga 7er:

Platz	Mannschaft
7.	DFC Kreuzberg III
8.	SF Kladow
9.	Motherland Berlin SC

ABSCHLUSSTABELLEN JUGEND

A-Junioren, Landesliga

Platz	Mannschaft
6.	Berolina Mitte
7.	SF Kladow
8.	SC Staaken II

B-Junioren, Bezirksliga:

Platz	Mannschaft
5.	BSV 1892
6.	SF Kladow
7.	Oranje Berlin

C-Junioren – C1, Bezirksliga:

Platz	Mannschaft
9.	B. W. Hohen Neuendorf
10.	SF Kladow
11.	Weißenseer FC

C-Junioren – C2, Kreisklasse A:

Platz	Mannschaft
9.	FC Nordost Berlin II
10.	SF Kladow II
11.	Weißenseer FC II

C-Juniorinnen, Bezirksklasse:

Platz	Mannschaft
6.	Lichtenrader BC
7.	SF Kladow
8.	BSV Hürtzel

D-Junioren – D1, Landesliga:

Platz	Mannschaft
9.	SV Karow 96
10.	SF Kladow
11.	SpVgg Tiergarten

D-Junioren – D2, Kreisklasse A:

Platz	Mannschaft
4.	SK Rapide Berlin II
5.	SF Kladow II
6.	SG Prenzlauer Berg II

D-Junioren – D3, Kreisklasse B:

Platz	Mannschaft
6.	Spandauer Kickers III
7.	SF Kladow III
8.	Oranje Berlin III

D-Junioren – D4, Kreisklasse C:

Platz	Mannschaft
5.	SC Staaken VI
6.	SF Kladow IV
7.	1. FC Wilmersdorf V

D-Junioren – D5, Kreisklasse C:

Platz	Mannschaft
10.	Frohnauer SC V
11.	SF Kladow V

D-Juniorinnen – D1, Landesliga:

Platz	Mannschaft
1.	SF Kladow
2.	SV Empor Berlin

D-Juniorinnen – D2, Bezirksliga:

Platz	Mannschaft
9.	Türkiyemspor Berlin 1978 II
10.	SF Kladow II
11.	FSV Hansa 07 III

E-Junioren – E1, Landeskategorie:

Platz	Mannschaft
1.	SF Kladow
2.	SSC Teutonia 99

E-Junioren – E2, Bezirksklasse:

Platz	Mannschaft
4.	SC Charlottenburg II
5.	SF Kladow II
6.	Oranje Berlin II

E-Junioren – E3, Kreisklasse B:

Platz	Mannschaft
1.	SC Charlottenburg III
2.	Berliner SC III
3.	SF Kladow III
4.	Borussia 19 III



LEICHTATHLETIK



NDM Winterwurf am 01.02.2025:

Disziplin	Platz	Name
Diskus	3.	Olivia (U18w)
Diskus	5.	Florens (U16m)
Diskus	8.	Lennox (U16m)

Berliner Hallenmeisterschaften U14 und U12 am 22.02.2025:

Disziplin	Platz	Name
800m	1.	Vanessa (W13)
60m Hürde	1.	Melissa (W13)
60m	2.	Melissa (W13)
Weitsprung	2.	Justus (M10)
60m Hürde	3.	Mayla (W12)
Hochsprung	3.	Emma (W13)
Weitsprung	3.	Melissa (W13)
Weitsprung	4.	Clara (W12)
800m	4.	Artur (M11)
800m	4.	Lena (W10)
Weitsprung	4.	Tobias (M10)
50m	5.	Justus (M10)
50m	5.	Victoria (W10)
60m Hürde	5.	Aaron (M12)
60m Hürde	5.	Clara (W12)
60m	6.	Clara (W12)
Weitsprung	6.	Mathieu (M12)
60m Hürde	6.	Louis (M12)

NDM Halle U20 am 02.02.2025:

Disziplin	Platz	Name
60m Hürde	6.	Leonie
Weitsprung	7.	Leonie
200m	TN	Leonie

BBM Langstrecke (2000m) am 22.03.2025:

Platz	Name
2.	Vanessa (W13)
4.	Clara (W12)
6.	Jordan Isabella (W13)

BM Team U16 am 10./11.05.2025:

Team	Platz
U16m	3.

KiLa-Süd-Cup am 17.05.2025

AK	Platz	Team
U8	4.	Team Schlümpfe
U8	12.	Team Gummibärenbande
U10	3.	Kladower Springböcke
U10	20.	Kladower Flughunde
U12	4.	Flinke Eichhörnchen
U12	9.	Freche Flughörnchen

DM Mehrkampf Halle U20w am 08./09.02.2025:

Disziplin	Platz	Name
Fünfkampf	9.	Leonie

BBM Langstaffeln (3x800m) am 05.04.2025:

Team	Platz
U12m I	1.
U14w	2.

12. Storch-Cup am 08.05.2025

AK	Platz	Team
U8	2.	Team Schlümpfe
U8	11.	Team Gummibärenbande
U8	17.	Team Minions
U10	2.	Kladower Springböcke
U10	10.	Kladower Flughunde
U12	4.	Flinke Eichhörnchen
U12	5.	Freche Flughörnchen
U12	13.	Fixe Streifenhörnchen

NDM Mehrkampf U20w am 24./25.05.2025:

Disziplin	Platz	Name
7-Kampf	2.	Leonie
7-Kampf	19.	Kajsa-Ina

BM Halle Mehrkampf U14 am 16.02.2025:

Disziplin	Platz	Name
3-Kampf	1.	Melissa (W13)
3-Kampf	3.	Team U14w
Block Sprint/ Sprung	5.	Peter (M14)

BM Block U16 und Mehrkampf U14/U12 am 24./25.05.2025:

Disziplin	Platz	Name
3-Kampf	1.	Michel (M10)
4-Kampf	1.	Morten (M12)
4-Kampf	2.	Team U14w I
3-Kampf	3.	Victoria (W10)
3-Kampf	3.	Sumi (W11)
3-Kampf	3.	Team U12w I
4-Kampf	3.	Melissa (W13)
4-Kampf	4.	Team U14m
4-Kampf	4.	Ylvi (W12)
Block Wurf	4.	Daniel (M15)
3-Kampf	5.	Justus (M10)
3-Kampf	5.	Team U12m
Block Wurf	5.	Jonathan (M15)
Block Wurf	5.	Team U16m
3-Kampf	6.	Tobias (M10)

NODEM U15/U18/U21 am 16.02.2025:

Name	Platz	Gewichtsklasse
Finja (U15w)	1.	+63kg
Mia (U15w)	2.	-48kg
Stephan (U18m)	2.	-50kg
Jonas (U21m)	2.	-66kg
Leon (U15m)	3.	-37kg
Fatima (U15w)	3.	-57kg
Serafina (U18w)	3.	+70kg
Serafina (U21w)	3.	+78kg
Gleb (U18m)	5.	-66kg
Okke (U15m)	7.	-34kg
Leila (U18w)	9.	-57kg
Hendrik (U15m)	TN	-40kg
Julian (U15m)	TN	-43kg
Isabella (U18w)	TN	-57kg

DEM U18 am 02.03.2025:

Name	Platz	Gewichtsklasse
Serafina	5.	+78kg
Stephan	7.	-50kg
Antonia	9.	-70kg



JUDO



BEM U11 am 24.05.2025:

Name	Platz	Name	Platz
Frie	1.	Georgy	2.
Nikita	1.	Salim	2.
Nick	1.	Erik	2.
Arkhyt	1.	Johanna	2.
Borz	1.	Malina	2.
Hanna	1.	Adrian	3.
Sophie-Marie	1.	Emil	3.
Frida	1.	Levi	5.

BEM U13 am 25.05.2025:

Nikita	1.
Ibrahim	1.
Leon	1.
Victoria	1.
Frida	1.
Stefan	2.
Johanna	2.
Mikail	3.
Lucian	3.
Mihail	5.
Enni Emma	5.



KUNST- UND EINRAD



Berliner Meisterschaft der Juniorinnen (U19) am 16.03.2025:

Disziplin	Platz	Name
1er Kunstrad Juniorinnen U19	2.	Lenja

1. Pokalrunde am 02.03.2025:

Disziplin	Platz	Name
1er Kunstrad Schülerinnen U15	1.	Lea
1er Kunstrad Frauen	3.	Katarina
1er Kunstrad Schülerinnen U11	6.	Karoline
1er Kunstrad Juniorinnen U19	7.	Lenja
1er Kunstrad Schülerinnen U13	8.	Pauline
1er Kunstrad Schülerinnen U13	11.	Charlotte
1er Kunstrad Schülerinnen U13	12.	Matilda

2. Pokalrunde am 11.05.2025:

Disziplin	Platz	Name
1er Kunstrad Schülerinnen U15	1.	Lea
1er Kunstrad Schüler U9	2.	Henri
4er Einrad Frauen	2.	Katarina, Melina, Johanna, Hannah
1er Kunstrad Schülerinnen U13	3.	Karoline
1er Kunstrad Frauen	5.	Katarina
1er Kunstrad Schülerinnen U13	6.	Pauline
1er Kunstrad Juniorinnen U19	9.	Lenja
1er Kunstrad Schülerinnen U13	11.	Charlotte



VOLLEYBALL



2. Pokalrunde Herren I am 09.03.2025:

Mannschaften	Ergebnis
SF Kladow I – TSV Spandau II	3:1
SF Kladow I – BVV II	0:3

Herren I, Bezirksliga, Abschlusstabelle:

Platz	Mannschaft
8.	TSV Spandau III
9.	SF Kladow
10.	TSV Wedding II

Damen I, Bezirksklasse, Abschlusstabelle:

Platz	Mannschaft
9.	RPB V
10.	SF Kladow
11.	VC Rotation Mitte V

Berliner Meisterschaft U15w am 06.04.2025

2. Platz

Berliner Meisterschaft U12m am 17.05.2025

8. Platz

Herren II, Kreisliga, Abschlusstabelle:

Platz	Mannschaft
8.	VSG Altglienicke II
9.	SF Kladow II
10.	TSV Spandau VII

Damen II, Kreisliga, Abschlusstabelle:

Platz	Mannschaft
5.	BVV VII
6.	SF Kladow II
7.	TSV GutsMuths II

Relegation der Damen I am 04.05.2025:

Mannschaften	Ergebnis
SF Kladow I – BBSC V	3:0

Jugendpokal U16w am 11.05.2025:

3. Platz

Jugendpokal U16m am 25.05.2025:

2. Platz



TISCHTENNIS



Herren I, 1. Kreisklasse D, Abschlusstabelle:

Platz	Mannschaft
8.	VfB Hermsdorf III
9.	SF Kladow
10.	TSV Staaken 06 III

Herren II, 4. Kreisklasse E, Abschlusstabelle:

Platz	Mannschaft
8.	TSV TM IV
9.	SF Kladow II

A-Schüler, 4. Liga West, Abschlusstabelle:

Platz	Mannschaft
1.	DJK Blau-Weiss
2.	SF Kladow
3.	DCTT
...	...

Senioren 40, 5. Klasse B, Abschlusstabelle:

Platz	Mannschaft
1.	ASV Berlin
2.	TSV Marienfelde II
3.	SF Kladow
4.	TSV TM II

Haben wir etwas vergessen?
Dann meldet Euch unbedingt bei
redaktion@sf-kladow.de!

Termine

Datum	Uhrzeit	Name der Veranstaltung	Ort
21.06.	17 Uhr	MOSSO – SFK meets Music „Tuesday Trio+1“	Vereinsheim · Gößweinsteiner Gang 53
28.06.	10-12 Uhr	Sprechstunde im Kladower Forum	Kladower Damm 387
28.06.	11-15 Uhr	Aktionstag Sauberes Kladow und Gatow	Grünfläche im Dorfkern, Alt-Kladow
05.07.	10:30-15:30 Uhr	Sommerfest der Sportfreunde Kladow	Vereinsgelände · Gößweinsteiner Gang 53
26.07.	17 Uhr	Mosso – SFK meets Music „Trio des Gitarristen Ramiro Olaciregui“	Vereinsheim · Gößweinsteiner Gang 53
06.09.	10 Uhr	15. Lebenshilfe Cup	Vereinsgelände · Gößweinsteiner Gang 53
20.09.	14 Uhr	Kladower Wander- und Walkingtag	TP: Vereinsgelände · Gößweinsteiner Gang 53
21.09.	10-12 Uhr	Sportabzeichen-Jubiläum - 10 Jahre Abnahme mit dem Bezirksbürgermeister	Sportplatz HCG · Am Landschaftspark Gatow 40
21.09.	ab 10 Uhr	Klimafest	Gelände der evang. Kirche, Alt-Kladow
28.09.	ab 10 Uhr	Kladow-Cup der Leichtathleten	Sportplatz HCG · Am Landschaftspark Gatow 40

25

SAVE THE DATE

Jahre

Mary-Poppins-Grundschule

Anything can happen if you let it

27. September 2025

14.00 – 18.00 Uhr
Familienfest auf dem Schulgelände

18.00 Uhr
Jubiläumsempfang

ab 20.00 Uhr
Rudelsingen in der Sporthalle
Nur für Erwachsene.
Eintrittskarten werden im Vorfeld verkauft.

Sponsoren gesucht!

Ein Platz auf unserer Website und im ANSTOSS: Fördern Sie unseren Nachwuchs und unterstützen uns bei jeglichen Projektumsetzungen. Profitieren Sie von maßgeschneiderten Sponsoring-Paketen, die speziell auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Ziele zugeschnitten sind.

Interesse geweckt?
 Dann kontaktieren Sie uns gerne:
info@sf-kladow.de
 030 / 365 77 80

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!

Funktion	Name	Telefon	E-Mail
Vorsitzender	Marlon Otter		vorsitzender@sf-kladow.de
stellv. Vorsitzender	Dr. Gregor Ryssel		stellvertreter.gr@sf-kladow.de
stellv. Vorsitzender	Dirk Balke		balke@sf-kladow.de
Schatzmeister	Mathias Pöhling		schatzmeister@sf-kladow.de
Schriftführer	Ronas Karadag		ronas.karadag@sf-kladow.de
Beisitzer/in	Lars Jacobs Josephin Krause Kathrin Hoyer		jacobs@sf-kladow.de krause@sf-kladow.de hoyer@sf-kladow.de
Jugendsprecherin	Rosa Reinhold		jugendsprecherin@sf-kladow.de
Kassenprüfer/in	Renate Wenzel Gregor Chmielewski		
Vorsitzender der Schiedsstelle	Heiko Fleder		schiedsstelle@sf-kladow.de
Geschäftsführerin	Christine Walslebe	365 77 80	christine.walslebe@sf-kladow.de
Geschäftsstelle	Natalie Zepp Katarina Howe (FSJ) Steffi Walslebe Jiska Martens Raik Lüttke	365 77 80	info@sf-kladow.de
Sportcasino	Thomas Filusch-Müller	54 59 64 57	thomasfilusch-mueller@t-online.de
Platzwart	Thomas Filusch-Müller Yücel Aydin	365 20 23	info@sf-kladow.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10.00 - 13.00 Uhr Mi 16.00 - 19.00 Uhr			

Redaktionsschluss für den ANSTOSS 155

29.09.2025

Artikel bitte wie immer unter: redaktion@sf-kladow.de

Thema im nächsten ANSTOSS:
Verein und Bildung – Sport im Ganzttag der Schulen und Kitas (Teil 2)

SFK – Abteilungen

Stand: Juni 2025



BALLSPORT	
Abteilungsleiter Ronas Karadag	Stellvertreter Lars Jacobs
Jugendwart Jonas Scholz	Sportwart André Kwee
Kassenwartin Renate Wenzel	Kassenprüferinnen Kerstin Kube Simone Hecke
	Schiedsstelle Susanne Kingreen
Kontakt zur Abteilung per E-Mail: ballsport@sf-kladow.de	

BUDO	
Abteilungsleiterin Josephin Krause	Stellvertreter Robert Hermes
Jugendwart Simon Wagner	Sportwart Konstantin Buga
Kassenwart Sascha Wietschke	Kassenprüfer Michel Stenner Rajko Sluga
BeisitzerInnen Vivien Mevissen-Labetzki Sandra Flachowski Dirk Balke Jakob Reitzenstein Dennis Martens	Schiedsstelle Marvin Neubauer
Kontakt zur Abteilung per E-Mail: judo@sf-kladow.de	

GYMNASTIK UND TURNEN	
Abteilungsleiterin Lea Wichura	Stellvertreterin Katarina Howe
Jugendwartin Nicole Schulze	Sportwartin Christiane Exner
Kassenwartin Elvira Wilm	Kassenprüferinnen Renate Wenzel Renate Riebisch
Beisitzerinnen Marina Winkel	Schiedsstelle Manfred Borchert
Kontakt zur Abteilung per E-Mail: gymnastik_turnen@sf-kladow.de	

FUSSBALL	
Abteilungsleiter Matthias Bienert	Stellvertreter Peter Scherger
Jugendwart Michael Große	Sportwart Siegfried Meier
Kassenwart Matthias Kalsow	Kassenprüfer Ina Seibel Thomas Thrun
Beisitzer Per Günther Nicolas Heyer Patrick Jentsch Stefan Ospalek Thorsten Plock	Schiedsstelle Mike Gutschmidt
Kontakt zur Abteilung per E-Mail: fussball@sf-kladow.de	

TISCHTENNIS	
Abteilungsleiter Timur Hopfer	Stellvertreter Naim Sert
Jugendwart Timur Hopfer	Sportwart Leo Wirth
Kassenwart Hans Schulz	Kassenprüfer Rolf Wernicke Andree Altmann
	Schiedsstelle Rolf Wernicke
Kontakt zur Abteilung per E-Mail: tischtennis@sf-kladow.de	

TENNIS	
Abteilungsleiter Marc Müller-Meyfarth	Stellvertreter Joachim Jasiek
Jugendwartin Michaela Jasiek	Sportwart Jörg Jargon
Kassenwart N. N.	Kassenprüferinnen Anette Gabriel Hildegard Schmidt
BeisitzerIn Sina Kirchschrager Hani Iliadu	Schiedsstelle Georg Marsen
Kontakt zur Abteilung per E-Mail: tennis@sf-kladow.de	



proVital

Monika Mukherjea
Heilpraktikerin

Termine nach Vereinbarung: (030) 24 53 33 37 · 0177 643 06 94

Mikronährstoffe & Medikamente

Viele Menschen nehmen regelmäßig Medikamente ein – z. B. zur Regulierung von Blutdruck, Cholesterin, Schilddrüsenfunktion oder zur Unterstützung der Psyche.

Weniger bekannt ist:

Einige Arzneimittel können den Nährstoffhaushalt im Körper beeinflussen.

Mögliche Folgen einer veränderten Nährstoffversorgung:

- Körperliche oder geistige Erschöpfung
- Muskelschmerzen
- Konzentrationsschwierigkeiten
- Erhöhte Infektanfälligkeit

Diese Erscheinungen müssen nicht auftreten – können jedoch individuell eine Rolle spielen.

Was leistet eine Mikronährstoffberatung?

In der Beratung schauen wir gemeinsam auf folgende Aspekte:

- Wie beeinflusst Ihre aktuelle Medikation den Nährstoffstatus?
- Gibt es Hinweise auf mögliche Defizite?
- Welche Mikronährstoffe können sinnvoll ergänzt werden – individuell dosiert?

Ich berate Sie
gerne persönlich –



individuell und auf Ihre
Bedürfnisse abgestimmt.

info@provital-kladow.de · www.provital-kladow.de

Alt-Kladow 17 · 14089 Berlin

Galileo[®]
Training

**Privatpraxis
Roman Mukherjea**

Termine nach Vereinbarung
0172 318 82 11

